

# GEMEINDE NACHRICHTEN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 6/2023 | November/Dezember 2023



## Hochwasserschutz kurz vor der Fertigstellung



03.11.–  
16.12.

**Andere Welten Festival**  
Theater, Konzerte, Aktionen

Advent im  
Kunsthaus Horn

07.–  
10.12.



**Liebe Hornerinnen und Horner!**

Es ist ein Meilenstein für Horn und das gesamte Waldviertel: Ab dem Frühjahr 2024 ist Horn ein dislozierter Fachhochschul-Standort der IMC FH Krems und dies auch in einem enorm wichtigen Feld, der Gesundheits- und Krankenpflege. Zum einen erhoffen wir uns damit natürlich, dass dadurch viele engagierte und fortbildungswillige Pflegekräfte direkt in der Region ausgebildet werden und zum anderen ist es eine Aufwertung für die Stadt Horn als Bildungs- und Schulstadt, was auch einer möglichen Abwanderung entgegenwirkt. Mit der IMC FH Krems wurde ein idealer Partner für dieses Angebot gefunden, denn sie bildet seit 2012 Studierende im Bereich des gehobenen Pflegedienstes mit steigenden Studierendenzahlen aus.



Vor allem in den letzten Jahren haben wir besonders gesehen, dass Pflege und Gesundheitsberufe zu den herausforderndsten gehören. Nicht zuletzt im Kampf gegen die Pandemie hat sich ein hoher Arbeitskräftemangel in diesem Bereich abgebildet. Wir sehen uns auch mit einer alternden Bevölkerung konfrontiert. Die Pflegeausbildung ist somit enorm wichtig, um sicherzustellen, dass es genügend qualifizierte Pflegekräfte gibt, um

die Bedürfnisse älterer Menschen zu erfüllen und ihnen eine angemessene Pflege und Unterstützung zu bieten.

Das Personal ist hierbei die wichtigste Ressource. Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich, das sukzessive das FH-Ausbildungsangebot im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege ausbaut und auch die Studiengebühren übernimmt, konnte der Standort Horn eingerichtet werden. Angesichts des aufgezeigten Bedarfs an Pflegekräften ist diese Einrichtung in Horn besonders wichtig, um die dringend benötigten Absolventinnen und Absolventen in der Region zu halten. Die Sicherstellung einer modernen und regional ausgewogenen Gesundheits- und Pflegeversorgung ist eine der ganz zentralen Herausforderungen der Zukunft.

Insgesamt ist die Ausbildung von Pflegekräften von großer Bedeutung, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger zu schützen und zu fördern. Sie trägt nicht nur zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung bei, sondern hat auch positive Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Lebensqualität. Daher ist die Förderung der Ausbildung und die Sicherstellung eines ausreichenden Angebots an qualifizierten Pflegefachkräften eine Priorität für Horn.

Herzlichst  
Ihr

Mag. Gerhard Lentschig, Bürgermeister



Bild: © HIZ/Pfleger

Beim Aggregat „In der Eben“ - von links: Verbandsobmann StR Manfred Daniel, Bürgermeister Gerhard Lentschig (Horn), Bürgermeisterin Gabi Kernstock (St. Bernhard-Frauenhofen), Horns Bauamtsleiter Johannes Kapitan und Vizebürgermeister Josef Brandner (St. Bernhard-Frauenhofen).

## Wasserversorgung: Horn für Blackout gerüstet

*In den Gemeinden Horn, St. Bernhard-Frauenhofen und Altenburg braucht man ab sofort – was das Trinkwasser betrifft – keine Angst mehr vor einem Blackout zu haben: Es wurden mehrere Aggregate angekauft, die im Notfall das Wasser aus den Brunnen „In der Eben“ zum Hochbehälter befördern, von dem aus alle drei Gemeinden versorgt werden.*

Auch beim Hochbehälter wurde ein großes Aggregat aufgestellt, um das Brunnenwasser wie gewohnt aufbereiten zu können. Durch die Dieselreserve der Gemeinde kann so die Wasserversorgung für mehrere Tage garantiert werden.

„Für mich ist wichtig, dass die Bevölkerung bei Stromausfall nicht in Badewannen etc. Wasser ‚hortet‘, sondern mit den Wasserressourcen

sparsam umgeht, damit die Trinkwasserversorgung lange aufrechterhalten werden kann“, so Horns Stadtrat Manfred Daniel, der Obmann des Gemeindeverbandes für Wasserversorgung ist. „In solchen Notsituationen sollte das Gartengießen oder Autowaschen hintangestellt werden, das Duschen anstelle des Badens in der Wanne hilft ebenfalls beim - notwendigen - Wassersparen.“



# FREDERIQUE CONSTANT GENEVE

*Live your passion*



**HIGHLIFE**  
Chronograph Automatic

**MOVING FORWARD**



[www.strassberger.at](http://www.strassberger.at)

**STRASSBERGER**

UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRGERÄTE · HORN

Strassberger GmbH, Pfarrgasse 3, 3580 Horn, 02982 2421, [firmas@strassberger.at](mailto:firmas@strassberger.at)



Bei der Baubesprechung - am Bild von links: David Reigner, Jonas Bauer, Jürgen Blabensteiner, Franz Ohrfandl, Lukas Heimberger und StR Manfred Daniel

## Rathauspark: Neugestaltung nimmt Formen an

Die Neugestaltung des Rathausparks schreitet zügig voran und lässt bereits erkennen, wie er zukünftig aussehen wird. Baustadtrat Manfred Daniel besuchte kürzlich die Arbeiter der bauausführenden Firma Held & Franck zu einer Baubesprechung.



Auch mit den Pflasterungsarbeiten wurde bereits begonnen. Bilder: HIZ/Pfleger

# Hochwassers

Das Schutzprojekt der Stadtgemeinde Horn und der Wildbachverbauung vor Hochwässern am Eibenbach nähert sich der Zielgeraden. Hier kann der Inhalt von 1,2 Millionen Badewannen zurückgehalten werden.

Derzeit wird das Hochwasser-Rückhaltebecken am Zubringer Eibenbach errichtet. Die aufwändigen Betonierarbeiten für den Grundablass und der Wildholzrechen wurden schon fertig gestellt, jetzt sind die Erdarbeiten für den rund 14 Meter hohen Damm voll im Gange.

Bauleiter Eduard Kotzmaier erläutert, dass dafür ein ressourcenschonendes Materialmanagement zum Einsatz kommt, das eingebaute Erdmaterial stammt von einem Bauvorhaben aus Mold und hätte sonst mit erheblichen Kosten einer Deponie zugeführt werden müssen. Es wird in Lagen eingebaut, verdichtet und zur zusätzlichen Stabilisierung mit Cinerit, einem hochwertigen, kalkhaltigen Recyclingprodukt zur Bodenverbesserung angereichert. „Es wurde jeweils eine Erdschicht von einem halben Meter Höhe aufgetragen, darauf kam das Cinerit, das sich dann mit jeweils mehreren Wassertankladungen zu einer stabilen und sicheren Maße verbinden konnte“, erklärte Sektionsleiter Christian Amberger.



# HABAU GROUP

the construction  
family

Unter dem Dach der HABAU GROUP liefern die einzelnen Unternehmen top Performance in allen Bereichen des Bauens – ob Hochbau, Tiefbau, Pipelinebau, Untertagebau, Fertigteilbau, Holzbau, Stahl- oder Stahlbauanlagen.

HABAUGROUP.COM

HABAU

HF HELD & FRANCKE

# Schutz kurz vor Fertigstellung



Beim Lokalaugenschein der Dammbauarbeiten am Eibenbach: GR Andreas Holzbrecher, Bauleiter Eduard Kotzmaier, StR Martin Seidl, GR Johanna Leithner, Bgm. Gerhard Lentschig, StR Barbara Stark, StR Reinhard Litschauer, Vbgm. Heinrich Nagl, StR Marco Stepan, Sektionsleiter Christian Amberger und Mödrings Ortsvorsteher GR Robert Lochner

Die Dammbauarbeiten werden noch heuer fertig gestellt, die Restarbeiten im kommenden Frühjahr.

## Kostenaufwand: 5 Millionen Euro

Christian Amberger betont, dass mit den Becken am Eibenbach und dem schon fertigen am Mödringbach rund 180.000 Kubikmeter Wasser – das entspricht zur besseren Veranschaulichung dem Inhalt von 1,2 Millionen Badewannen – zurückgehalten und schadlos abgeführt werden. Damit sind 300 Liegenschaften, sowie die Verkehrswege und Infrastrukturen von Mödring und im Stadtbereich von Horn vor Hochwässern geschützt. Die gesamte Investition wird rund fünf Millionen Euro betragen und wird vom Bund, dem Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde aufgebracht.

Bgm. Gerhard Lentschig: „Diese Schutzmaßnahmen sind gerade im Lichte der Klimakrise und zunehmender Katastropheneignisse als nachhaltiger Schutz von Teilen Horns und von Mödring von größter Bedeutung. Sie stellen eine nachhaltige Investition in unser aller Zukunft dar.“

Beim Lokalaugenschein Anfang Oktober konnten sich die Stadt- und Gemeinderäte ein Bild von den Arbeiten machen.



Blick von oben auf das Baufeld (Drohnenfoto)



Blick auf den Wildholzrechen am Eibenbach

## Terminerinnerung via SMS wird beendet

Der SMS-Dienst sms.at schließt seinen Betrieb per 13. Dezember 2023. Aus diesem Grund werden alle Nutzerinnen und Nutzer des SMS-Benachrichtigungsdienstes der Stadtgemeinde Horn gebeten, auf die Cities-App umzusteigen.

Als registrierte Benutzer auf horn.gv.at gab es die Möglichkeit eines Abonnements von Benachrichtigungsdiensten, um Veranstaltungs- und Mülltermine direkt aufs Handy als SMS oder via Email zu erhalten. Das SMS-Service wird über das Nachrichtenunternehmen sms.at betrieben. Da dieses Unternehmen ab Mitte Dezember den Betrieb einstellt, werden künftig auch keine SMS-Terminerinnerungen versendet.

### Bitte umstellen

Alle Nutzerinnen und Nutzer werden deshalb gebeten, entweder unter horn.gv.at den Service auf „E-Mail“ umzustellen oder den Push-Nachrichtenservice der Cities App Horn zu nutzen. App-Nutzer haben die Möglichkeit, sich den passenden Müllkalender für ihr Wohngebiet herunterzuladen, wobei sie die Mülltypen selbst wählen und sich auf Wunsch auch eine Erinnerungsfunktion setzen können. Die App gibt Bescheid, wann es an der Zeit ist, den Müll vor die Haustür zu bringen.

Hierfür ist die kostenlose Cities-App auf das Smartphone herunterzuladen, anmelden und mit Horn verbinden.

Teile die CITIES-App mit deinen Freund:innen, Kolleg:innen & mit deiner Familie.



Bürgermeister Gerhard Lentschig und Baustadtrat Manfred Daniel besuchten Anfang Oktober die Straßenbaustelle in Mödring

## Mödring: Siedlungsstraße Dreieichblick wird asphaltiert

In der neuen Siedlungsstraße Dreieichblick und in der Verlängerung der Breitengasse ist seit Herstellung der Infrastruktur (Strom, Wasser- und Kanal) vor zwei Jahren einiges passiert.

Viele Häuser sind seither gebaut worden und in einige sind auch schon Familien eingezogen.

Geplant war, die Straße im Frühling 2023 mit der Asphalttschicht fertigzustellen. Bei der Begehung im März konnte aber eine sehr starke Bautätigkeit auf den Parzellen festgestellt werden. Um die Bautätigkeit nicht

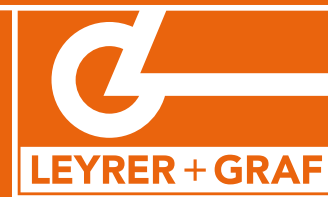
zu stark zu stören, wurde beschlossen, die Straßenfertigstellung in den Herbst zu verlegen.

Anfang Oktober wurde mit allen Eigentümern die genaue Lage und der Verlauf der Straße besprochen. Seit Mitte Oktober wird nun an der Straße gebaut, Ende November 2023 wird sie fertiggestellt sein.



GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH  
www.graf-holztechnik.at



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.  
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik  
www.leyrer-graf.at

# Offizieller Spatenstich für Tagesbetreuungseinrichtung in Horn

Angrenzend an den bestehenden Kindergarten in der Mödringer Straße in Horn findet aktuell der Zubau für eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder bis zum 3. Geburtstag statt.

Bürgermeister Gerhard Lentschig begrüßte bei der Spatenstichfeier am 8. September 2023 Landesrat Ludwig Schleritzko, der den Bau von Einrichtungen wie dieser besonders schätzt: „Der Ausbau der Infrastruktur und das zusätzliche Angebot der Kinderbetreuung ist ein entscheidendes Qualitätsmerkmal für Horn, damit man hier arbeiten und leben kann. Es freut mich sehr, dass Horn auf die gesellschaftliche Entwicklung und auf die Bedürfnisse der Bevölkerung reagiert.“

## Hohe Nachfrage erwartet

Derzeit betreibt die Stadtgemeinde Horn eine weitere Tagesbetreuungseinrichtung mit zwei Gruppen, die jedoch vollkommen ausgelastet ist. „Die hier entstehende Betreuungseinrichtung wird im September nächsten Jahres eröffnen und ich rechne auch hier mit hoher Nachfrage“, so Bürgermeister Gerhard Lentschig. Laut einer ersten Bedarfsermittlung durch die Stadtgemeinde Horn kann dies auch bestätigt werden. „Neben der Familie nimmt heute die Betreuung unserer Kleinsten in öf-



Vbgm. Heinz Nagl, Anrainerin Isolde Kautschitz, GR Johanna Leithner, GR Evelyn Schmidt, LR Ludwig Schleritzko, Bgm. Gerhard Lentschig, GR Jutta Rabl, Sabine Weißkircher (Baufirma Leyrer+Graf) und die Architekten Christoph Österreicher und StR Reinhard Litschauer (v. li.) beim offiziellen Spatenstich.

Alle Bilder: © HIZ/Pfleger

fentlichen und privaten Einrichtungen einen immer größeren Platz ein. Gerade dort ist es wichtig, dass sich die Kinder wohl fühlen und von bestens ausgebildeten Fachkräften betreut werden. Wir möchten in Horn ein qualitativ hochwertiges und leistbares Bildungs- und Betreuungsangebot für Familien und Erziehungsberechtigte im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf schaffen.“

## Finanzmittel vom Land NÖ

Die Gemeinde rechnet für den Bau mit Kosten in der Höhe von 700.000,00 Euro, wobei die Umsetzung mithilfe von För-

dermitteln des Landes Niederösterreich erfolgt. Geplant wurde der Zubau vom Architekturbüro Litschauer ZT GmbH, nach einem Vergabeprozess übernimmt die Leyrer+Graf BaugmbH die Baumeisterarbeiten. Zimmermanns-, Trockenbau-, Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten führt die Graf-Holztechnik GmbH durch.

## Dank an Familie Kautschitz

Im Rahmen der Feier bedankte sich der Bürgermeister auch bei der Familie Kautschitz, die für den Zeitraum der Bauarbeiten die Zufahrt über ihr angrenzendes Grundstück gewährt.



Bgm. Gerhard Lentschig erwartet hohe Nachfrage.



LR Ludwig Schleritzko: Infrastruktur ist Qualitätsmerkmal von Horn.



Architekt und StR Reinhard Litschauer bei seiner Vorstellung des Bauprojekts.

# Aus dem Gemeinderat

*In der letzten Sitzung des GEMEINDERATES der Stadtgemeinde Horn am Dienstag, dem 3. Oktober 2023, 19 Uhr, im Stadtamt Horn, Großer Sitzungssaal, wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:*

## **Beschluss des 3. Nachtragsvoranschlages 2023**

Mit Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Horn vom 29. März 2023 (TOP 3) wurden der 1. und am 28. Juni 2023 der 2. Nachtragsvoranschlag 2023 genehmigt. Im Wesentlichen wurden im 3. Nachtragsvoranschlag 2023 veranschlagt bzw. wurden Aufwendungen und Erträge sowie Auszahlungen und Einzahlungen aufgenommen bzw. angepasst:

- Aufwendungen für Repräsentation Bürgermeister bzw. Gemeinderat
- Aufwendungen für Personalausbildung und Personalfortbildung
- Aufwendungen für Instandhaltung des Feuerwehrgebäudes
- Aufwendungen für Volksschule Entgelt Schulassistenten
- Aufwendungen für Einrichtung Kindergärten
- Aufwendungen für Maßnahmen des Klima- und Umweltschutzes Modellregion KLAR und ökologische Förderungen
- Aufwendungen für Instandhaltung des Vereinshauses
- Aufwendungen für Waldbesitz – Werklohn für Holzschlägerungen
- Aufwendungen für Umbau und Amtseinrichtung Rathaus – Zentralamt und Bestattung
- Erträge aus Schulerhaltungsbeiträge Volksschule
- Erträge aus Förderungen des Landes NÖ betreffend Volksschule
- Erträge aus Förderungen des Landes NÖ betreffend Kindertagesbetreuung Strommer-Straße
- Erträge aus Förderung des Bundes betreffend Denkmalpflege
- Erträge aus Kostenbeiträgen betreffend Kindertagesbetreuung Strommer-Straße
- Erträge aus Ersätzen Baumpatenschaften
- Erträge aus Förderungen des Bundes Modellregion KLAR
- Erträge aus Holzverkauf
- Erträge aus Aufschließungsabgabe
- Erträge aus Hundesteuerabgabe

Die Gesamtsumme der laut Voranschlag 2023 in der Fassung des 3. Nachtragsvoranschlages aufzunehmenden Darlehen beträgt EUR 1.231.400,00 (Projekt Kindergarten Mödringer Straße EUR 252.000,00, Projekt Hochwasserschutz Mödring EUR 259.000,00, Projekt Ö.Beleuchtung EUR 395.000,00, Projekt Wasser EUR 110.200,00, Projekt Kanal EUR 215.200,00).

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2023 damit EUR 15.254.200,00.

## **Grundangelegenheiten: Kläranlage Doberndorf**

Für die Neuerrichtung einer Kompaktkläranlage für die bebauten Liegenschaften der KG Doberndorf ist mangels eigener adäquater Liegenschaft der Erwerb eines Grundstückes bzw. einer Teilfläche notwendig. Nach Abschluss der Kaufverhandlungen hat sich schließlich Herr Christoph Hofbauer, MSc, bereit erklärt, eine Teilfläche des in seinem Eigentum befindlichen Grundstückes Nr. 389, KG 10012 Doberndorf, im Ausmaß von 566 m<sup>2</sup> an die Stadtgemeinde Horn zu verkaufen.

## **Subventionen**

Verein Tagträumer\*innen - Kunst und Kultur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

- |                                   |               |
|-----------------------------------|---------------|
| • Festival                        | EUR 15.000,00 |
| • Leistungen des Wirtschaftshofes | EUR 1.500,00  |
| • Eröffnungsempfang               | EUR 500,00    |

Subvention für das Festival 2023 „Andere Welten“

Herr Winfrid Meingast: Subvention 2023 für den Betrieb des Stadtkinos Horn	EUR 400,00
--	------------

NÖ Zivilschutzverband: Safety Tour vom 02. Juni 2023 Landesfinale der NÖ Volksschulen in Horn - Bewirtungs- und Prämierungskosten	EUR 1.617,11
---	--------------

MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH: Abschlussveranstaltung der Musicalakademie am 04. Juni 2023 im Kunsthause Horn (Raummiete Tonkeller - Bühne und Bestuhlung)	EUR 464,00
---	------------

Union Horn: Kosten für Medaillen anlässlich der „Union Leichtathletikmeisterschaft“ im Frühjahr 2024 am Gymnasiumsplatz Horn	EUR 730,00
--	------------

Freiwillige Feuerwehr Horn: Ankauf Mannschaftstransportfahrzeug – Umsatzsteuer-rückvergütung durch Land NÖ, Rückerstattung des anteiligen Betrages an die FF Horn	EUR 7.775,70
---	--------------

## **Sanierung und Modernisierung Stadtamtsdirektion**

Zur Modernisierung der Stadtamtsdirektion im Stadtamt Horn, erster Stock wurden folgende Überlegungen erarbeitet:

- ein eigenes Büro für jede/n Bedienstete/n mit eigenem Zugang
- deutliche Verringerung des „Durchgangsverkehrs“
- Schaffung eines Sozial- bzw. Besprechungsraumes
- Aufteilung des derzeit hohen Aufwandes auf das Büro von VB Schallar und VB Stepan konzentrierten Personenstromes
- Diese Vorstellung wird durch folgende räumliche Veränderungen realisiert:
- Der kleine Sitzungssaal wird in zwei Einheiten mit einer Leichtbauwand geteilt, um Büros für VB Stepan und StADir. Dr. Pithan zu schaffen;

- VB Schallar wechselt in das Büro von VB Mag. Reischütz
- VB Mag. Reischütz bezieht das Büro von StADir. Dr. Pithan
- Das bisherige Büro von VB Schallar und VB Stepan wird zum neuen kleinen Sitzungssaal umfunktioniert

Damit nehmen Ablenkungen durch anwesende Personen deutlich ab, konzentrierteres Arbeiten ist vermehrt möglich. Die neuen Büros von VB Stepan und StADir. Dr. Pithan sowie der neue kleine Sitzungssaal werden neu möbliert, ansonsten verbleiben die anderen Einrichtungsgegenstände überwiegend in den übrigen Büros. Die ausgeschiedenen Möbelstücke finden entweder in der Musikschule oder in anderen Dienststellen eine fortgesetzte Nutzung.

Entsprechende Kostenvoranschläge bzw. Kostenschätzungen wurden eingeholt und es stellen sich die beabsichtigten Aufwendungen wie nachstehend angeführt dar:

- Trockenbauarbeiten – Fa. Innenbau Peschel GmbH,  
Gr. Siegharts EUR 26.917,04 brutto
  - Möblierung – Fa. Franz Blaha, Korneuburg  
EUR 39.612,13 brutto
  - Malerarbeiten – Eigenleistung Wirtschaftshof + Material  
EUR 964,00 brutto
  - Elektrikerarbeiten – Eigenleistung Wirtschaftshof + Material  
EUR 3.005,97 brutto
- Summe: EUR 70.499,14 brutto**

#### Neue Räumlichkeiten für Städtische Bestattung

Das Büro des Betriebs der Städtischen Bestattung Horn ist seit Jahrzehnten im 2. Stock des Rathauses situiert. Die räumlich

eingengegte Situation beeinträchtigt eine umfassende und professionelle Präsentation der Leistungen der Städtischen Bestattung. Ebenso steht die zeitlich intensive Umstellung des Friedhofverwaltungsprogrammes ins Haus. Zudem wurde bis dato der Druck und der Zuschnitt der Trauerparten und Trauerbilder ausgelagert, weshalb die trauernden Angehörigen, welche bei der Städtischen Bestattung das Begräbnis in Auftrag gegeben haben, regelmäßig zur Abholung der Trauerparten und Trauerbilder an das damit betraute Unternehmen verwiesen wurden. Darüber hinaus hat sich der Arbeitsaufwand in den letzten Jahren signifikant erhöht, weswegen eine personelle Unterstützung des Geschäftsführers durch den ihn vertretenden Bediensteten ins Auge gefasst wurde. Zusammengefasst bedingt einerseits die Vervollständigung des Leistungskatalogs um den Druck und den Zuschnitt der Trauerparten und Trauerbilder, der Arbeitsmehraufwand sowie die digitale Transformation der Verwaltungsabläufe eine räumliche und personelle Neuausrichtung der Städtischen Bestattung.

Nach der Einstellung des Betriebs der COVID-19-Impfstraße in den ebenerdig linksseitig gelegenen Räumlichkeiten im Eigentum der Stadtgemeinde Horn befindlichen Gebäude mit der Liegenschaftsadresse 3580 Horn, Rathausplatz 2, – gegenüber dem Rathaus – wurden diese seitens des Bürgermeisters und der Verwaltung besichtigt und ein Raumkonzept dahingehend entworfen, dass zwei annähernd gleich große Büros und ein Schauraum geschaffen werden sollen, in welchem mittels mobiler Trennwand ein Bereich für den Druck und den

# KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

[www.kuechen-horn.at](http://www.kuechen-horn.at)



**Riesige Auswahl**

6 Hersteller  
über  
**2500**  
Fronten!!!



[office@kuechen-horn.at](mailto:office@kuechen-horn.at)

systema  
die küche

next125

Linea  
die küche

nolte<sup>®</sup>  
KÜCHEN



**Otto Lehr**  
Geschäftsführer  
Planung und Verkauf  
0660/615 0 815

OJS Möbelhandel GmbH



**Stefan Matschiner**  
Planung und Verkauf  
0660/ 50 50 815



**Jacqueline Straßer**  
Assistentin der Geschäftsleitung  
Planung und Social Media



Pragerstraße 3-5 Top 6  
3580 Horn  
Parkdeck Öhlnknecht  
gegenüber Lidl



**KÜCHEN ZUM BESTPREIS**



Zuschnitt der Trauerparten und Trauerbilder abgeteilt wird. In einem Büro soll die Möblierung des bisherigen Büros des Geschäftsführers der Städtischen Bestattung zur Gänze weiterverwendet werden, das zweite Büro sowie der Schauraum sind neu zu möblieren.

Entsprechende Kostenvoranschläge bzw. Kostenschätzungen für die im Zusammenhang mit der Schaffung neuer Räumlichkeiten für die Städtische Bestattung notwendigen Arbeiten (Trockenbauer, Baumeister, Maler, Elektriker und Bodenleger) wurden eingeholt und stellen sich die beabsichtigten Aufwendungen wie nachstehend angeführt dar:

Baumeisterarbeiten – Fa. Leyrer + Graf, Horn	EUR 4.756,48 brutto
• Trockenbauarbeiten – Fa. Innenbau Peschel GmbH	EUR 6.138,11 brutto
• Büroausstattung – Fa. Franz Blaha, Korneuburg	EUR 15.321,32 brutto
• Bodenlegerarbeiten – Fa. Farben Boden Studio Binder GmbH, Horn	EUR 5.130,63 brutto
• Malerarbeiten – Eigenleistung Wirtschaftshof + Material	EUR 1.892,00 brutto
• Elektrikerarbeiten – Eigenleistung Wirtschaftshof + Material	EUR 2.356,00 brutto
<b>Summe:</b>	<b>EUR 35.594,54 brutto</b>

#### **Erneuerung der Zaunanlage des NÖ Landeskindergartens Breiteneich**

Der bestehende Holzzaun entlang der Bundesstraße beim NÖ Landeskindergarten Breiteneich ist bereits morsch und damit ist der Schutz der Kinder nicht mehr ausreichend gegeben. Die Erneuerung der Zaunanlage wird durch den Ankauf von 85 Laufmeter Doppelstabmattenzaun zu einem Preis von EUR 6.966,60 brutto rasch erledigt.

#### **Beschäftigungsmaterial und Mittagessen**

##### **Beiträge Kindergarten und Kleinkindbetreuung**

Sowohl in den Kindergärten als auch in der Tagesbetreuung von Kleinkindern werden folgende Beträge verrechnet: für Mittagessen EUR 4,20 pro Kind und pro Tag und Beschäfti-

gungsmaterial EUR 15,00 pro Kind und pro Monat.

#### **Abschluss eines Leihvertrages mit der Stadtgemeinde Tulln über eine Drehleiter für die FF Horn**

Aufgrund eines Gebrechens ist die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Horn nicht mehr einsatzbereit. Bereits bei den letzten Ausrückungen wurde aus einsatztaktischen Gründen die Drehleiter der FF Waidhofen/Thaya angefordert, um im Falle eines Gebrechens der eigenen Drehleiter einen Ersatz vor Ort zu haben.

Bis zur Lieferung der bereits im Jahr 2021 bestellten neuen Drehleiter im Frühjahr/Sommer 2024 musste daher eine rasche Übergangslösung herbeigeführt werden.

Auf Ebene der Feuerwehren konnte durch den Horner FF-Kommandanten HBI Drlo erreicht werden, dass die FF Tulln, welche eine neue Drehleiter erhalten hat, die bisherige Drehleiter an die FF Horn verleiht. Seitens der Stadtgemeinde Tulln sind wesentliche Konditionen die Befristung der Leihgabe bis 30. Juni 2024 mit der Möglichkeit einer einvernehmlichen Verlängerung, die Entrichtung einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 1.000,00 sowie der Abschluss einer Vollkaskoversicherung („Blaulicht-Polizze“).

Die Kosten für die Versicherung trägt die FF Horn.

#### **Gewährung von Förderungen für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen**

In den Richtlinien der Stadtgemeinde Horn für die Gewährung von Förderungen für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen wird unter Punkt 4. Förderung von Photovoltaikanlagen folgende Voraussetzung angeführt: mind. 1kWp bis max. 5 kWp.

Durch Streichung dieser Voraussetzung soll der Entwicklung der vergangenen Jahre Rechnung getragen werden, dass überwiegend Photovoltaikanlagen mit einer Engpassleistung von mehr als 5 KWp auf den Hausdächern installiert wurden und werden.

Der Investitionskostenzuschuss soll somit auf 20 % der Investitionssumme, gedeckelt mit einem Betrag von EUR 500,00, begrenzt werden.

Weiters wird der Ausdruck „Installateur“ durch „befugtes Unternehmen“ ersetzt.



*Bei der Übergabe der Tullner Drehleiter dabei: StR Manfred Daniel, Bgm. Gerhard Lentschig, Kommandant HBI Johannes Ofner (Tulln), StR Susanne Stöhr-Eißert (Tulln), Kommandant HBI Sascha Drlo und Stadtamtsdirektor Matthias Pithan.*

# Breiteneich: Starker Strom und leistungsfähiges Internet

Neben der Einrichtung von schnellem Internet via Glasfaser, verstärkte die EVN die Stromleitungen mit Niederspannungskabeln.

Vor knapp einem Jahr erfolgte der Startschuss für die Bauarbeiten zum Glasfaserausbau in Breitenreich. Rund 190 Haushalte bekommen Zugang zu schnellem Breitbandinternet und hochauflösendem Kabelfernsehen durch die kabelplus.

Zudem hat auch die Netz Niederösterreich weitere Niederspannungskabeln zur Verstärkung der Stromversorgung verlegt. Mit der Netzverstärkung und der neuen Trafostation können nun eine große Anzahl an Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von



EVN Netz Niederösterreich übernahm die Baumpatenschaft von drei Bäumen in Breitenreich. StR Isabel Mang, Heinz Schöpfbeck und Ortsvorsteher GR Stefan Keusch.

über 630 kVA ans Ortsnetz Breitenreich angeschlossen werden. Damit wird in Spitzenzeiten mehr als das Doppelte der bisher bezogenen Leistung ins Stromnetz eingespeist.

Im Zuge dieser Arbeiten mussten jedoch drei große Bäume gefällt werden, die direkt auf den Leitungen zu den Haus-

anschlüssen standen und somit eine Gefährdung des Leistungsbestandes darstellten.

Im Sinne des 1.000-Bäume-Projekts wurden Ersatzpflanzungen durchgeführt. Diese stehen nun in der Siedlung. Die Kosten wurden von der EVN in Form einer Baumpatenschaft übernommen.

## mein allesfürmich plus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

**kabelplus**  
alles im plus

Handytarife  
schon ab

**€ 8<sup>99</sup>**  
/ Monat

2.000 Min./SMS  
und 20 GB Daten



### Alles aus einer Hand vom Komplettanbieter:

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + im Glasfasernetz mit bis zu 1.000 Mbit/s
- + rund 130 digitale Sender inkl. HD-TV ohne Aufpreis
- + zeitversetztes Fernsehen mit kabelplusMAGIC TV
- + top Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

Gleich informieren und anmelden: 0800 800 514 / [kabelplus.at](http://kabelplus.at)

# Herausragende Bauprojekte mit „Goldener Kelle“ ausgezeichnet

Die „Goldene Kelle“, höchste Auszeichnung von Niederösterreich GESTALTE(N) für herausragende Baugestaltung und sensible Einfügung in das Orts- und Landschaftsbild, erging am 5. September im Vereinshaus Horn neben sechs anderen Preisträgern auch an das Pfadfinderheim und an das „Ibesichhaus“ in Horn.

Ob Neubau, Umbau oder sanierter Altbau - die im Niederösterreich GESTALTE(N) Magazin präsentierten Projekte stellen stets herausragende Bauten der niederösterreichischen Baukulturlandschaft dar. Im Rahmen des Architekturwettbewerbes um die „Goldene Kelle“ wählen die Leserinnen und Leser des Magazins unter denen im Laufe eines Jahres vorgestellten 20 Beispielen ihre persönlichen Favoriten und küren damit die alljährlichen Gewinnerprojekte. Zu den insgesamt acht Gewinnerprojekten zählen diesjährig auch die Sanierung des „Ibesichhaus“ und der Zubau des Pfadfinderheims Horn.

Überreicht wurden die vergoldeten Trophäen von LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf. „Wir wollen das Gesicht unserer Heimat und den Charakter unserer Dörfer und Städte erhalten und immer wieder neu beleben. Mit Fingerspitzengefühl und Mut gleichzeitig, schaffen es die prämierten Projekte, Baukultur und Lebensqualität zu verbinden. Die Pflege und Vermittlung baukultureller Werte ist Teil unseres niederösterreichischen Selbstverständnisses. Mit der Verleihung der „Goldenen Kelle“

möchten wir den ausgewählten Projekten jenen Stellenwert geben, den sie verdienen“, hob Pernkopf hervor. Da die Stadtgemeinde Horn mit zwei von insgesamt acht Gewinnerprojekten vertreten ist, fand der diesjährige Festakt im Vereinshaus Horn statt. Für ein zauberhaftes wie auch dynamisches Rahmenprogramm sorgten der niederösterreichische Nachwuchsmagier Fabian Blochberger sowie die Turnerinnen der Sportakrobatik Horn.

## Weitere Informationen zu den Horner Gewinnerprojekten:

### „Sanierung ‚Ibesich-Haus‘ in Horn“

Nach langem Leerstand wird das im Biedermeier erbaute Gasthaus und spätere Postamt von der Stadtgemeinde Horn zur Bestandssicherung angekauft. Zentral gelegen und mit Blick auf die historische Stadtmauer wird das sogenannte „Ibesich-Haus“ von der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Kamptal 2021 erworben und in ein Wohnhaus umgewandelt. Der Anspruch war dabei, die Anforderungen des heutigen Wohnbaus mit dem noch erhaltenen Erscheinungsbild in Einklang brin-



Ibesich-Haus: Vbgm. Heinrich Nagl, Stadtamtsdirektor Matthias Pithan, Bgm. Gerhard Lentschig, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Johannes Ott und Wolfgang Berger der Kamptal Gemeinn. Wohnbaugesellschaft, Martina Zeitelberger, Architekt Reinhard Litschauer, Baudirektor Walter Steinacker (Land NÖ)

Bilder: © Wolfgang Spekner

gen zu können. In Abstimmung mit den Ärztinnen als künftige Mieter entstanden neben vier Wohneinheiten auch Ordinationsräumlichkeiten für einen Zahn- und Frauenarzt und eine Tierarztpraxis. Auch der imposante Gewölbekeller, einst Lagerfläche des Gasthauses, wurde abgegraben und wieder nutzbar gemacht. Trotz gro-

ßer Herausforderungen ist es dem Architekten, der Gemeinde und dem Bauträger gemeinsam gelungen, ein stimmiges Ganzes zu schaffen.

Eigentümer: Kamptal Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH

Planung: Architekt Litschauer ZT GmbH | DI Reinhard Litschauer



Das „Ibesich-Haus“

Bild: © Christoph Bertos

### Pfadfinderheim in Horn

Selbstbewusst und trotzdem respektvoll präsentiert sich der Zubau zum geschichtsträchtigen Pfadfinderheim im ehemaligen Totengräberhaus unterhalb der Friedhofsmauer. Als größte Jugendbewegung der Welt erfährt die Pfadfinderbewe-

gung großen Zulauf sodass die Verdopplung der Mitgliederanzahl in den letzten Jahren eine räumliche Erweiterung notwendig machte. Das zusätzliche Raumangebot sollte in Form eines Multifunktionsraumes geschaffen werden, der sich harmonisch an den Altbau schmiegt und



Vbgm. Heinrich Nagl, Stadtamtsdirektor Matthias Pithan, Bgm. Gerhard Lentschig, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Johannes Ott und Wolfgang Berger der Kamptal Gemeinn. Wohnbaugesellschaft, Martina Zeitelberger, Architekt Reinhard Litschauer, Baudirektor Walter Steinacker (Land NÖ, vorne v. li.); Andreas Holzbrecher, Moritz Oppitz-Fraberger, Johannes Fraberger (hinten v. li.)

durch einen separaten Eingang auch extern genutzt werden kann. 4juu Architekten verwirklichte einen Holzbau auf Steinfundament mit raumhohen Glasfronten und massiven Eichenstämmen, die das Dach tragen. Das freischwebende Vordach

soll die „Flügel“ symbolisieren, die Kinder brauchen, um abheben und sich den Herausforderungen der Welt stellen zu können. Eigentümer: Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. Planung: 4JUJ Architekten | Architekt DI Karl Gruber



Das Pfadfinderheim

Bild: © Romana Fürnkranz



Bei der bisherigen Haltestelle vis-à-vis des ehemaligen Gasthaus Schmöger hat nicht einmal ein „normales“ Auto Platz wie Baustadtrat Manfred Daniel und Ortsvorsteher GR Stefan Keusch (v. li.) zeigen. Bilder: © HIZ/Pfleger

## Breiteneich: Haltestellen werden verlegt

Aufgrund der unzureichenden Verkehrssicherheit wird ab November 2023 die Bushaltestelle in Breitenreich nicht mehr in der Ortsmitte, sondern zwischen dem Kriegerdenkmal und der Greißlerei Kranzler beidseitig Platz finden.

Die alten Haltestellen im Bereich des Hauptplatzes Breitenreich werden aufgelassen. Die neue Lage der Haltestellen wurde so gewählt, dass sie eine optimierte Anbindung an die umliegenden Wohngebiete und insbesondere an die nahe gelegene neue Siedlung bieten. Dies ermöglicht einen bequemeren Zugang zum öffentlichen Nahverkehr. Der in unmittelbarer Nähe befindliche Schutzweg erleichtert das Überqueren der Straße und sorgt für mehr Sicherheit. Zudem wird auf der Seite der Greißlerei Kranzler (Fahrtrichtung Horn) ein Buswartehaus zum Schutz vor den Witterungseinflüssen während der Wartezeit errichtet.

Der Fahrplan wird ab Ende Oktober bei der Bushaltestelle aufgehängt und ist vorab auf [www.VOR.at](http://www.VOR.at) abrufbar.



Im Nahbereich der Greißlerei Kranzler, wo Bgm. Gerhard Lentschig, Ortsvorsteher GR Stefan Keusch und Baustadtrat Manfred Daniel (v. li.) stehen, wird eine neue Haltestelle inkl. neuem Buswartehäuschen errichtet.

# Radfahren in der Ferdinand-Kurz-Gasse

Stadtrat Manfred Daniel: „Als zuständiger Stadtrat für Verkehr möchte ich Sie auf diesen beiden Seiten über die korrekte Nutzung des Radweges zwischen der Neuen Mittelschule und dem Campus informieren. Unser

Ziel muss sein, dass Kinder mit dem Rad sicher in die Schule und nach Hause fahren können.

Ich bitte deshalb alle Nutzer der Straße, vorausschauend und vorsichtig zu fahren.

Kinder, die die Volksschule besuchen, können den Verkehr noch nicht so gut einschätzen und es könnte dadurch zu gefährlichen Situationen kommen. Bitte berücksichtigen Sie daher diese Informationen und unterweisen Sie auch ihre Kinder in der richtigen Benutzung der Radwege. Dafür und für Ihre Rücksichtnahme bedanke ich mich recht herzlich!“



Richtig: Stadtauswärts muss die Straße genutzt werden.

Das Bild rechts zeigt die falsche Benutzung des Radweges: Fahren stadtauswärts ist verboten!



Stadteinwärts muss der gemeinsame Rad- und Gehweg verwendet werden.

Ausnahme: Bei Zufahrt aus der Johann-Steinböck-Straße, ist es auch erlaubt, mit dem Rad auf der Straße gegen die Einbahn (→ Pfeil) zu fahren.

Es besteht in diesem Bereich keine Benutzungspflicht (eckige Geh- und Radwegtafel).



Beim Überqueren der Feldgasse ist die Haltelinie zu beachten, um gefährliche Situationen mit anderen Verkehrsteilnehmern zu vermeiden. Diese Stelle ist – von der Raabser Straße kommend – schwer einsehbar.



Am Stadtsee verläuft der Radweg stadteinwärts auf der Straße entlang der Parkplätze.



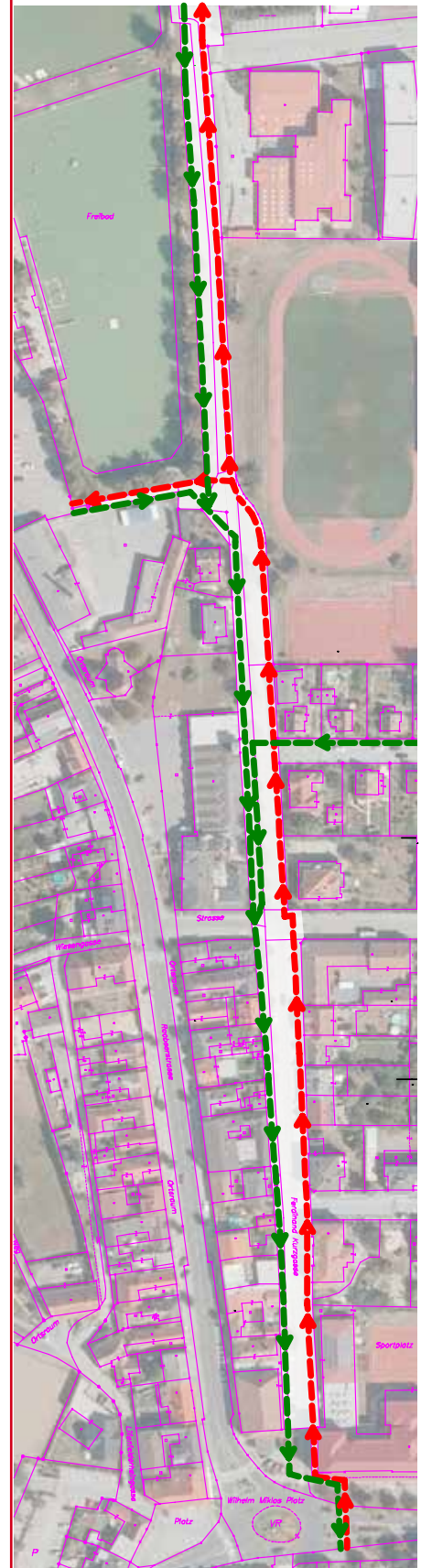
Für ungeübte Fahrer ist es auch möglich, auf dem Gehweg (→ Pfeil) zu fahren – dies aber ausschließlich im Schrittempo.



Richtig: So soll gefahren werden!

Alle Bilder: HIZ/Pfleger

### Ferdinand-Kurz-Gasse: Plan für die korrekte Nutzung des Radweges und der Fahrbahn mit dem Rad



→ stadteinwärts

→ stadtauswärts

# Aus der Stadtbücherei

## Neuankäufe

### Beate Maxian: Ein tödlicher Jahrgang

Lou Conrad hat ihren Job als Inspektorin beim LKA Niederösterreich aufgegeben und führt nun in ihrem Heimatort Marienkirchen in der Wachau ein Feinkostgeschäft. Ihr Spürsinn wird allerdings wieder geweckt, als der weit über Marienkirchen hinaus bekannte Winzer Markus Haller tot aufgefunden wird.

### Lucy Clarke: One of the girls

6 Freundinnen wollen in Griechenland den Junggesellenabschied von Lexi feiern. Vorerst scheint alles perfekt zu sein, doch nach und nach bekommt die Idylle Risse. Die Geschichte wird abwechselnd aus der Sicht jeder der Frauen erzählt, die alle etwas zu verbergen haben. Es kommt zu Spannungen und Auseinandersetzungen, Freundschaften werden auf den Prüfstand gestellt. Bis zuletzt eine Tote unterhalb der Klippen gefunden wird. War es ein Unfall, oder kam sie gewaltsam zu Tode?

### Kristina Lüding: Greta Garbo

(Romanbiografie-Reihe „Ikonen ihrer Zeit“, Band 9)

Die 15-jährige Greta Gustafsson freut sich, in einem renommierten Stockholmer Kaufhaus arbeiten zu können, um zur Aufbesserung des knappen Familienbudgets beitragen zu können. Ihr großer Berufswunsch wäre allerdings Schauspielerin. Tatsächlich besteht Greta die Aufnahmeprüfung an der Schauspielakademie des Königlichen Dramatischen Theaters.

In weiterer Folge wird ein bekannter Regisseur auf sie aufmerksam und bietet ihr eine Hauptrolle an. Damit startet eine große Filmkarriere, sie ändert ihren Namen auf Garbo.

### Anna Taube: Die kleine Qualle auf der Suche nach dem Poch (ab 3 Jahren)

Die kleine Qualle hört ein regelmäßiges, kräftig schlagendes Geräusch – ein Poch wie sie es nennt – und begibt sich auf die Suche nach dem Verursacher.

Ein liebevoll gestaltetes Bilderbuch zum Thema Herz, mit spannendem Sachwissen im Anhang.

### Otfried Preußler: Das kleine Gespenst (ab 6 Jahren)

Als der große Wunsch des kleinen Gespenstes - einmal bei Tag die Welt zu erleben - in Erfüllung geht, beginnt ein aufregendes Abenteuer. (Kolorierte Ausgabe)

## Advent/Weihnachten

Vor allem für Kinder stehen in der Vorweihnachtszeit passende Erzählungen bereit, Bastelbücher liefern Ideen und Hilfestellungen, reich bebilderte Bücher laden zum Vorlesen ein. Selbstverständlich gibt es auch für Erwachsene zahlreiche neue und klassische Weihnachtsgeschichten und Romane von ernst bis heiter. Die vollständige Buchliste kann auf der Homepage unter <https://horn.bvoe.at/weihnachtsbuecher>



Eine große Auswahl an Weihnachtsbüchern wartet auf Sie.

### Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

[www.horn.bvoe.at](http://www.horn.bvoe.at)

Michaela Seidl



## Nachhaltig, sicher, zukunftsorientiert

Wir denken in Generationen – und das seit mehr als 150 Jahren: Nachhaltigkeit, Innovation und das Bekenntnis zum Standort Österreich zeichnen uns aus.

Ihr Peter Berger  
peter@berger.at

Vertrauen Sie auf unser Top-Team!  
Vertrauen Sie auf die größte Druckerei Österreichs in Familienbesitz. Wir beraten Sie gerne!

Aus bestem Hause  
+43 2982 4161-0

Büro Wien  
+43 1 313 35-0

Vertretungen in  
allen Bundesländern  
[www.berger.at](http://www.berger.at)

DRUCKEREI  
BERGER

# Amerika in Horn - ANDERE WELTEN in Horn

Preisgekrönte Theaterstücke, Gruppen, Konzerte und Künstlerinnen und Künstler, bekannt aus TV und Film, stehen in Horn auf der Bühne.



Philipp Hochmair

Philipp Hochmair (Amerika nach Kafka), und Stefano Bernadin (Hamlet) sind beide „Goldene Romy & Nestroypreis-Gewinner“. Anna Mabo, Kuratorin des Popfest Wien, Yasmo & die Klangkantine, beide Stars der Musikszene. Das Stück „Hochzeit“ Ö1 Gewinner Publikumspreis 2022, „I WEIN“ eine Mittelalter-Performance von „makemake produktionen“, die ebenfalls den Nestroypreis gewonnen haben. Viele tolle Kinder- und Familienstü-

ckestücke die den STELLA Preis als herausragend in

Österreichs Theaterlandschaft für junges Publikum gewonnen haben. Mit Stücken, wie Ronja Räubertochter, Pippi Langstrumpf, Pinocchio und weiteren vergnüglichen Momenten einer anderen Welt.

## Inszenierte Theaterwanderungen

Es wird eine ANDERE WELT vom 3. November bis in den Dezember hinein in Horn im campus, im Museum, im Kunsthaus und mit einer inszenierten Theaterwanderung durch die Stadt von der Altöttinger Kapelle über den Stadtsee zum ehemaligen „Gasthaus im Himmelreich“ geben.

Sie erleben an 4 Freitagen und Samstagen vorher immer Theater und danach Konzerte, und für alle Familien an sechs Wochenenden die Welt der Phantasie und der Kultur.

Der Eröffnungsauftritt am FR, 3. November, um 19.30 Uhr im campus Horn mit dem Stück „MORBUS HYSTERIA“ behandelt das Thema unsere Zeit. Jeder ist in anderen Welten. Aber die Frage ist, wie gehen wir damit um. Ein temporeicher Theaterabend des „Aktionstheater Ensemble“, die Gewinner des österreichischen Kunstpreises 2023 sind. Im Anschluss erwartet Sie ein rhythmischer Konzertabend im Weitblick mit „HOTEL BALKAN“

Der Vorverkauf hat begonnen - alle genaueren Infos, Spielorte und VVK unter: [www.andere-welten.at](http://www.andere-welten.at)

## OH HAPPY DAYS – Weihnachtsgospel

VIENNESE LADIES GOSPEL-GROUP -eine weihnachtliche Show voller Stimmgewalt und Emotionen!

**SA, 16. Dez., 20:00 Uhr, campus Horn- Kapelle**

Musik gehört zum Advent und deshalb lassen Sie sich von der Energie und den mitreißenden Rhythmen der großartigen Sängerinnen auf eine eindrucksvolle, musikalische Reise voller Frauenpower und purer Lebensfreude mitnehmen!

Schon 2019 war dieses Gospelkonzert ein Renner.

Ausverkauft in Horn und Raabs sowie Zusatzkonzerte.

Mit dabei sind die Sängerinnen Reverend Kim Cooper, Betty Semper, Meena Cryle, Aminata Seydi und Niddl. Für den Gospel-Drive am Piano sorgt Phillipine Duchateau.

VVK 22 € / AK 27 € // Jugendliche bis 20 Jahre: VVK 17 € /

AK 20 € Vorverkauf auch im campus Horn

Der Vorverkauf hat begonnen- alle genaueren Infos, Spielorte und VVK unter: [www.andere-welten.at](http://www.andere-welten.at)

**ANDERE WELTEN**

**FESTIVAL.Horn**  
**Eröffnung FR. 3. NOV. 23**  
**Theater, Konzerte, Aktionen, ...**

[www.andere-welten.at](http://www.andere-welten.at)



Bei der Buchpräsentation im Horner Museum: Museumsleiter Anton Mück, Stadträtin Maria van Dyck, Peter Berger vom Verlag Berger, Autorin Josefa Mayer-Proidl und LAbg. Franz Linsbauer. Bild: © Eduard Reininger

## Buchpräsentation: „Wenn das Leben Tango tanzt“

Die Buchpräsentation von Autorin Josefa Mayer-Proidl, die in der Höbarthhalle im Museum Horn ihr Werk „Wenn das Leben Tango tanzt“ vorgestellt hat, wurde zum vollen Erfolg. Getanzt werden konnte wegen der beengten Platzverhältnisse aber nicht.

Bei der Buchpräsentation von Josefa Mayer-Proidls neuem Buches „Wenn das Leben Tango tanzt“ gab die Autorin persönliche Einblicke in ihr Leben: „Ich habe die Zeit gehasst und ich habe den Computer gehasst.“

Die Erzählungen in ihrem fünften Buch sind mutig, melancholisch, sprechen Geist und Seele an und bewegen

bis ins Innerste. „Es sind Geschichten vom Träumen, Versagen, Schuld, Ohnmacht, von Angst und Erfüllung“, erklärte die Autorin.

Aber auch von der Hilflosigkeit gegenüber der menschlichen Willkür und der Sehnsucht nach Gerechtigkeit werden im jüngsten Werk „Wenn das Leben Tango tanzt“ erzählt.

**AUFSPERRDIENST**

**SCHLÜSSEL**

**SCHLOSS**

Zentrale: 2344 Ma. Enzersdorf  
Südstadtzentrum 4 EG3  
Tel. 06648499439

Filiale: 3571 Gars am Kamp  
[www.schluesselschloss.at](http://www.schluesselschloss.at)

**TORANTRIEBE +  
ALARMANLAGEN**

# „Geschichte von Breiten- am Freitag, 24. November

Nach mehrjährigen Arbeiten soll das vom Dorferneuerungsverein Breitenreich (Obmann Josef Amon, Stellvertreter GR Stefan Keusch) verlegte Buch über die Geschichte des Ortes Ende November 2023 vorliegen. Der Verein plant am Freitag, 24. November 2023, um 18 Uhr eine Vorstellung des Buches im Museum Horn.

Das von dem Historiker und Leiter des Stadtarchivs Horn Dr. Erich Rabl verfasste Werk umfasst zwei Bände.

In Band 1 wird die Geschichte des Ortes von der ersten urgeschichtlichen Besiedlung bis ins Jahr 2023 behandelt. Ein besonderes Juwel in Breitenreich ist das Alte Schloss, das Mitte des 16. Jahrhunderts von der mittelalterlichen Burg in ein sehenswertes Renaissance-schloss umgebaut wurde. Dazu kommt, dass Breitenreich zu den wenigen kleinen Orten in Österreich zählt, die mit dem Neuen Schloss ein zweites Schlossgebäude besitzen.

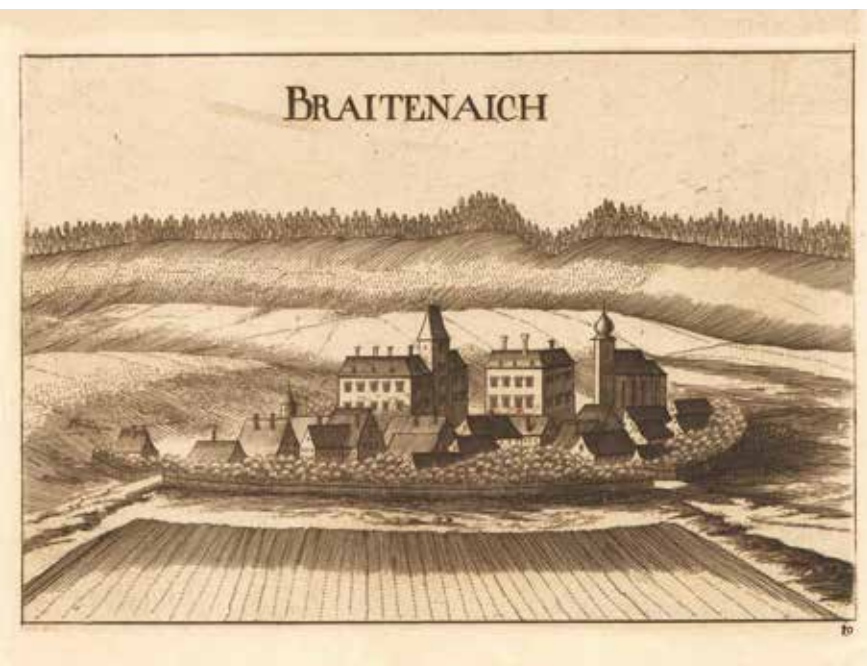
Band 2 ist dann der Wirtschaft, der kulturellen Vielfalt und ausgewählten Personen gewidmet. Landwirtschaft und Gewerbe dominieren in der Wirtschaft. Im Abschnitt „Kulturelle Vielfalt“ werden das Alte und das Neue Schloss, die Kapelle, das pfarrliche Leben, die bis 1969 bestandene Volksschule, der Kindergarten, Feste und Bräuche aber auch die Feuerwehr und die Vereine ausführlich beschrieben. Die Personen, deren Lebensgeschichte jeweils ausführlich behandelt wird, hatten fol-

gende Berufe bzw. Hauptaktivitäten: Räuber, Priester, Arzt, Forscher, Philosoph, Jurist, Landwirt, Zimmermann, Lehrerin, Manager, Künstler, Edelsteinhändler, Sammler, Vereinsobmann, Ortsvorsteher und Naturschützer.

Für das jetzt vorliegende Werk sind folgende Aspekte charakteristisch:

- Der Autor wohnt in Horn und hat daher den „Blick von außen“. Die Unterlagen, die für die geschichtliche Darstellung die Grundlage bilden, sind alle in Fußnoten nachgewiesen. Der Text ist in einer verständlichen Sprache geschrieben.
- Neben Archiven und Bibliotheken unterstützten dankenswerterweise viele Personen durch Auskünfte, durch Zurverfügungstellung von schriftlichen Unterlagen und Bildern die Abfassung des Werkes. Recherchen führten auch zu Kontaktaufnahme mit Auskunftspersonen in fernen Ländern wie USA, Japan, Russland und England.
- Es werden die großen Linien der Ortsentwicklung nachgezeichnet, aber

# „Breiteneich“: Buchpräsentation November, 18 Uhr, im Museum Horn



*Der Vischer-Stich von 1672 ist die älteste Ansicht von Breiteneich. Georg Matthäus Vischer blickt von östlicher Richtung auf Breiteneich. Links ist das Alte Schloss, in der Mitte das Neue Schloss und rechts die Kapelle zu sehen. Eigentlich müsste man die Kapelle zwischen den beiden Schlössern sehen. Der Künstler hat aber die Kapelle nach rechts gerückt. Original: Stadtarchiv Horn*

auch viele „kleine Dinge“ finden Erwähnung. Auch eine Reihe von Familiengeschichten sind in die Geschichte Breiteneichs eingebettet.

- An verschiedenen Stellen werden Ereignisse aus den

Nachbarorten und Orten in der näheren Umgebung wie Rodingersdorf, Mold, Mödring, Doberndorf, Mühlfeld, Frauenhofen und anderen erwähnt. Vergleiche mit Nachbarorten werden angestellt.

- Neben vielen Details in einzelnen Kapiteln gibt es zwei Zusammenfassungen: In Chronikform werden auf 13 Seiten wichtige Ereignisse aus der Zeit von 1165/1171 bis 2023 aufgelistet. Unter

der Überschrift „Lauf der Jahrhunderte“ wird auf sechs Seiten eine weitere prägnante Zusammenfassung geboten.

- Beide Bände sind mit rund 560 Abbildungen (Schwarz-Weiß- und Farbfotos) sowie 20 Landkarten reich bebildert. Die Fotografen Wolfgang Andraschek, Mag. Johann Fenz und Mag. Werner Lang haben eigens für das Buch Fotos angefertigt.
- Die Gesamtgestaltung der beiden Bände (Layout und Satz) hat Mag. Werner Lang, früher Gymnasialprofessor in Horn, übernommen. Er hat davor mit der Gestaltung eines Buches über Maissau und mehreren Büchern mit Horn-Bezug, zuletzt die zweibändige Stadtgeschichte von Univ.-Prof. Gustav Reingrabner, Erfahrungen gesammelt, die der Gestaltung des Breiteneich-Buches zugutegekommen sind. Das Korrekturlesen übernahm Mag. Marianne Hubalek, die früher als Gymnasialprofessorin in Horn unterrichtete.
- Alle Personennamen und Ortsnamen, die in beiden Bänden vorkommen, sind am Ende des zweiten Bandes in einem Register aufgelistet. Dieses Register umfasst rund 3000 Namen.
- Der Dorferneuerungsverein Breiteneich wird die beiden Bände „Geschichte von Breiteneich“ um 39 Euro verkaufen. Bei der Präsentation am 24. November werden beide Bände zum Sonderpreis von 35 Euro angeboten.



Umschläge des neuen, zweiteiligen Breiteneich-Buches, das Ende November 2023 erscheint.  
Umschlaggestaltung: Mag. Werner Lang

## MUSEUM HORN -Programm November-Dezember 2023

*Familienevent des Festivals „Andere Welten“,  
Intendant Stephan Rabl in der Höbarthhalle des  
Museum Horn,  
Ticketpreis Vorverkauf 7,- Euro, Abendkassa  
9,- Euro, Ticketkauf über [www.andere-welten.at](http://www.andere-welten.at)  
(Dauer jeweils 55 Minuten)*

**Samstag, 4.11.2023 16 Uhr**

**PINOCCHIO**/ab 5 Jahren, Der Topklassiker mit viel Witz und Humor mit Sophie Berger

**Sonntag, 5.11.2023 16 Uhr**

**Martha im Koffer**/ab 3 Jahre, Martha Labil – Österreichs verrückteste Clownfrau

**Samstag, 11.11.2023, 14 Uhr**

**Kuratorenführung und Finissage zur Sonderausstellung „Künstler sehen Horn“** mit Wolfgang Andraschek und anwesenden Künstlern, die neue Werke für die Ausstellung zur Verfügung gestellt haben.

Ohne Voranmeldung, Museumseintritt + Führungsgebühr 3,- Euro

**Bis 15.11.2023** Anmeldung im Museum zur Teilnahme an der gemeinsamen **Busfahrt zur Schlacht von Austerlitz** (am Samstag, 2.12.2023, Abfahrt 07:30 Uhr)

detaillierte Ausschreibung auf [www.horn.gv.at](http://www.horn.gv.at) oder [www.museumhorn.at](http://www.museumhorn.at)



Bild: © Josef Pflieger

**Freitag, 24.11.2023, 18 Uhr, Museum Horn, Höbarthhalle**  
Buchpräsentation „Geschichte von Breiteneich im Horner Becken“

Dorferneuerungsverein Breiteneich, freier Eintritt, kleines Buffet

Sonderpreis 35,- Euro und Signiermöglichkeit durch Autor Dr. Erich Rabl während der Veranstaltung

# Horn erstmals meistbesucht bei „ORF Langen Nacht der Museen“

347.998 Besucherinnen und Besucher zählte man heuer bei der 23. „ORF-Langen Nacht der Museen“.

Bereits zum 23. Mal fand am Samstag, dem 7. Oktober 2023, die „ORF-Lange Nacht der Museen“ in ganz Österreich sowie in Teilen von Slowenien, Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland statt. In der Zeit von 18.00 bis teilweise 1.00 Uhr Früh präsentierten mehr als 660 Museen, Galerien und Kulturinstitutionen ihre Sammlungen.

Das am meisten besuchte Haus war in diesem Jahr das Naturhistorische Museum Wien (15.934 Besuche).

### Das offizielle Ranking in Niederösterreich:

1. Museen der Stadt Horn: 644 Besucher
2. Karikaturmuseum Krems: 338 Besucher
3. Landesgalerie NÖ: 333 Besucher

Der besondere Dank gilt 40 ehrenamtlichen Mitarbeitern vom Museumsverein in Horn, mit denen es möglich ist, in Horn ein attraktives Programm anzubieten, das die Menschen anlockt. Ein ganz besonderer Höhepunkt ist alljährlich die historische Druckerei Berger.

Das Kinderprogramm ab 15 Uhr sowie die Eröffnung der Mikroausstellung Karl Steinhauser fanden schon vor der Langen Nacht statt und wurden nicht zu den Besuchern gerechnet.



# besuchtes Museum Niederösterreichs nt der Museen“



Eröffnung: Museumsvereinsobmann Gilbert Zinsler und Bgm. Gerhard Lentschig



Machte vor allem den jungen Besuchern Spaß: Taschenlampenführung



Hans-Peter Trimmel, Andrea Gräf, Reinhold Gräf, Maria Allinger (v. li.)

## Stadtmauer Niederösterreich: Gewinner kamen nach Horn

Die Gewinner des Gewinnspieles der Stadtmauerstädte, Andrea und Reinhold Gräf, durften aus den elf NÖ Stadtmauerstädten jene Stadt auswählen, die sie besuchen möchten. Die Wahl fiel erfreulicherweise auf Horn. Bei einem Spaziergang entlang der Stadtmauer von Horn erzählte Kulturvermittlerin Maria Allinger Wissenswertes über die Geschichte der Stadt. Im Anschluss wurden die Gewinner kulinarisch im Hotel-Restaurant Öhlnkechthof kulinarisch verwöhnt.

WIR BAUEN UM! HABEN ABER WEITERHIN GEÖFFNET!

**KÜCHENWELT**  
*Hausgröst*

- ✗ NEUE FASSADENGESTALTUNG
- ✗ FÜNF NEUE AUSSTELLUNGSKÜCHEN
- ✗ SAVE THE DATE: HAUSMESSE AM FR, 05. JÄNNER 2024

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B

**DANKÜCHEN**  
**CENTRUM HORN**

**Diakoniewerk** 

**Wir freuen uns  
auf Ihre  
BEWERBUNG!**

## Wir suchen: Motivierte:r Behindertenbetreuer:in

#neuerjobmitsinn #teamdiakoniewerk

 Wohnen Horn,  
Lazarethgasse, 3580 Horn

 Teil- oder Vollzeit,  
Wochenstunden nach Vereinbarung

 Mindestgehalt zwischen  
brutto € 2.138,90 und € 2.989,15  
Vollzeit (37 h / Woche)\*



In Horn entsteht derzeit ein Wohnhaus für 26 Menschen mit mittlerem bis hohem Unterstützungsbedarf. „Wohnen“ in dieser Einrichtung umfasst neben dem, dass Menschen mit Behinderung in ihrer eigenen Wohnung leben können auch, dass sie sich hier „Zuhause fühlen“, dass sie die Welt um diese Wohnung herum nutzen und dass sie in dem sozialen Gefüge in Horn eine entsprechende Rolle spielen können.

**Die Eröffnung ist für Ende 2023 geplant und dafür sind wir auf der Suche nach motivierten Mitarbeiter:innen.**

### So will ich arbeiten:

- ✓ Begleitung von Menschen mit Behinderung mit mittlerem bis hohem Betreuungsbedarf
- ✓ Aktive Mitgestaltung in einem neuen Wohnprojekt
- ✓ Entwicklung von Alltagsstrukturen mit Blick auf größtmögliche Selbstbestimmung
- ✓ Erarbeiten von Lösungen zusammen mit Ihren Kolleg:innen

### Wir suchen Kolleg:innen:

- ✓ mit abgeschlossener Ausbildung als Alltagsbegleiter:in, Heimhelfer:in, Pflege- oder Pflegefachassistent:in, Fach-Sozialbetreuer:in, Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Sozialpädagoge:in, etc.

### Worauf Sie sich bei uns freuen können:

- ✓ Berücksichtigung persönlicher Wünsche bei Dienstplangestaltung im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten
- ✓ Zusammenhalt und Wertschätzung stehen für uns an oberster Stelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten unter anderem in der unternehmenseigenen Diakonie-Akademie
- ✓ Bezahlung lt. Kollektivvertrag Diakonie\*; Mindestgehalt brutto von € 2.138,90 bis € 2.256,90  
Alltagsbegleiter:in, Heimhelfer:in von € 2.256,90 bis € 2.495,90 Pflegeassistent:in von € 2.377,70 bis € 2.599,90 Fachsozialbetreuer:in von € 2.744,45 bis € 2.989,15 (DGKP)  
für Vollzeit (37 Stunden/Woche). Mehrzahlung je nach Vordienst- und Ausbildungszeiten

**Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?  
Gleich bewerben – Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen!**



Online-Bewerbung unter [www.diakoniewerk.at/jobs](http://www.diakoniewerk.at/jobs)

 /diakoniewerk  /diakoniewerk\_

[www.diakoniewerk.at](http://www.diakoniewerk.at)



Bgm. Gerhard Lentschig, Ulrike Prommer, Geschäftsführerin IMC Krems, Hannes Raffaseder, Geschäftsführer FH St. Pölten, LH Johanna Mikl-Leitner, LR Christiane Teschl-Hofmeister und LAbg. Franz Linsbauer freuen sich auf den neuen Standort in Horn.

Bild © NLK Filzwieser

# Gesundheits- und Krankenpflege: Bachelor-Studium ab Frühjahr 2024 in Horn

*Wohnortnahe, hochqualifizierte Ausbildung im Pflegebereich an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Horn*

Landesrat Ludwig Schleritzko zeigt sich erfreut über diese Entwicklung: „Die Bemühungen der Verantwortlichen im Landeskrankenhaus Horn wurden nun durch die Einrichtung eines Bachelor-Studienganges für Gesundheits- und Krankenpflege an der GuKPS in Horn belohnt. Dies ist ein bedeutender Schritt für das Waldviertel, da es nun erstmals möglich ist, ein FH-Studium in Horn zu absolvieren.“

Im Frühjahr 2024 startet ein disziplinierter Studienlehrgang der IMC FH Krems für Gesundheits- und Krankenpflege in der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landeskrankenhaus Horn. Es wird ein Lehrgang für 30 Studierende eingerichtet. Die Zulassung zum Studium ist auch ohne Matura möglich, Voraussetzung ist eine positiv abgelegte Studienberechtigungsprüfung, die aber auch während des 1. Semesters nachgeholt werden kann. Die Ausbildung dauert drei Jahre und schließt mit dem Bachelor ab. Bewerben können sich die Studierenden direkt bei der IMC FH Krems unter [www.fh-krems.ac.at](http://www.fh-krems.ac.at)



WEIL IHRE PFLEGEAUSBILDUNG ZÄHLT

## Gesundheits- und Krankenpflege in Horn studieren

„Vom Kinderwunsch bis zum Lebensende – begleiten Sie Ihre Mitmenschen auf deren Lebensweg. Dabei können Sie Menschen aktiv in außerordentlichen Lebenssituationen unterstützen, sich eine bessere Gesundheitsförderung zum Ziel setzen, beraten, erforschen, entwickeln und später sogar Teams führen oder lehren. Die Werkzeuge dazu erhalten Sie in unserem Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege.“

*Prof.(FH) Markus Golla, MScN, BScN / Institutsleiter Pflegewissenschaft*



**Bewirb dich jetzt.**  
[www.imc.ac.at](http://www.imc.ac.at)

**IMC. It's all in me.**

# Fest der Gesundheit

*Unter dem Motto „G` sund vernetzt in Horn“ fand am 9.9.2023 das erste Gesundheitsfest statt. Damit zeigte die Stadtgemeinde Horn die Vielfältigkeit des Gesundheitsangebots in der Bezirkshauptstadt auf.*

Im Kunsthaus eröffneten Bürgermeister Gerhard Lentschig, Stadträtin Barbara Stark und Gemeinderätin Claudia Langer das erste Horner Gesundheitsfest mit einem großartigen und bunten Fest. Mit dem Event sollte aufgezeigt werden, wie umfangreich das Angebot an Gesundheitseinrichtungen in Horn ist. Der Stadtgemeinde sei die Gesundheit der Bevölkerung allgemein wichtig, man solle sich von Jugend an bewegen, um im Alter schließlich fit zu sein, meinte Lentschig.

Das Team mit dem „G` sund vernetzt“ T-Shirts begrüßte die weit über 700 Gäste mit Freundschaftsbändern und versorgte sie mit Informationen zu den Workshops, Gesprächsrunden, Tanz, Yoga, Turn- und Wirbelsäulengymnastik und Seminaren. „Es ist sehr wichtig, sich mit dem Thema Gesundheit zu befassen“, sagten die Organisatorinnen Barbara Stark und Claudia Langer.

In den Tag gestartet wurde mit Auftritten der Sektion Tanz der UNION Horn.

Die Gesundheitsstraße mit ihren vielen Info-Ständen gab Einblicke in die unterschiedlichsten Gesundheitsthemen. Eine Diätologin gab Tipps und Tricks zur gesunden Ernährung. Bei kostenlosen Workshops konnten die Besucher an den Übungen teilnehmen und sich durch Iris Breitenseher und Claudia Hainböck (Yoga), Kneippverein (Kanga), Mrs. Sporty, die Bezirksgruppe Horn des NÖ Herzverband, Jürgen Zuba (Wirbelsäulengymnastik) und bei einer Gesprächsrunde mit der Klar! Region Horn über die Arbeit und Angebote der Vereine und Einrichtungen informieren. Am Stand des Lions Club Horn wurde eine Stammzellen-typisierung durchgeführt.

„Ohne Gesundheit kannst du nicht glücklich sein und ohne glücklich zu sein, kannst du nicht gesund bleiben“, gab das Organisationsteam um Barbara Stark den Besuchern mit auf den Weg. Mit dem Auftritt von Fliederstaudn und Wurzelwerk endete das tolle Gesundheitsfest.



*Eröffnung des Horner Gesundheitsfestes: Dominik Wagerer, StR Barbara Stark, GR Claudia Langer und Bgm. Gerhard Lentschig (v. li.)*



*Auch Landesrat Ludwig Schleritzko schaute beim „Fest der Gesundheit“ vorbei und ließ sich von StR Barbara Stark (re.) und GR Claudia Langer über die Angebote informieren.*



*Orthopädietechnik Helnwein stellte seine aktuellen Behelfsmittel aus.*



*Im Hof des Kunsthauses boten verschiedene Gruppen der UNION Jazztanz Unterhaltung an.*



In den Räumen des Kunsthauses präsentierten sich auch die Horner Selbsthilfegruppen.



Die Kangatrainerinnen - Training mit Kind - informierten im Hof und trainierten auch im Garten des Kunsthauses.



Klangmassage konnte man im obersten Stockwerk ausprobieren.



Zum Abschluss sang die Mödringer Gruppe ‚Fliederstaub & Wurzelwerk‘ im Hof.

### Liebe Hornerinnen, liebe Horner!

Ein nicht enden wollender Sommer hat uns beim Gesundheitsfest am 9. September wundervolles Wetter, tolle Stimmung, interessante Gespräche und strahlende Gesichter beschert! Claudia Langer und ich möchten allen, die dazu beigetragen haben, dass es tatsächlich ein Fest wird, von Herzen danken!

... den vielen teilnehmenden AnbieterInnen für ihre Zeit

... den fleißigen Helferleins aus unserem Ausschuss, den Familien, Hrn. Karl

... Manuel Völkl und seinem ganzen Team vom Ausklang

... Claudia Wieland vom Kunsthaus für ihre Unterstützung und kreatives Zutun

... den Musikerinnen und Musiker, Tänzerinnen und Tänzer, die den Tag so schwungvoll begleitet haben

... den TrainerInnen, die den Garten zu einem Bewegungsareal umgewandelt haben

... all jenen, die uns zugetraut haben, diese Veranstaltung auf die Beine zu stellen

... und Ihnen, die Sie uns so zahlreich besucht haben!!

Wir sind bereits dabei die Veranstaltung zu evaluieren und würden uns über Feedback freuen (danke all jenen, die sich Zeit genommen haben und gleich beim Fest ihre Rückmeldungen weitergegeben haben).

Wenn Sie gerne noch ein paar Gedanken mitgeben möchten, freue ich mich unter [barbara\\_stark@hotmail.com](mailto:barbara_stark@hotmail.com) darauf!

### „Gewalt gegen Frauen“

Wie Sie nachstehendem Artikel entnehmen können, möchten wir dieses Mal ein spezielles Augenmerk auf das Thema „Gewalt gegen Frauen“ legen.

Sollten Sie jemanden kennen, selbst betroffen sein oder aus einem anderen Grund Interesse daran haben, finden Sie bei uns in Horn viele kompetente UnterstützerInnen, die Ihnen zur Seite stehen!

„Wegschauen ist keine Alternative! Zusammenhalt ist alles!“

Herzlichst,

Ihre Barbara Stark



Barbara Stark  
Bildungs- und  
Gesundheitstadträtin

# Stopp Gewalt gegen Frauen

*Der November steht weltweit im Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.*

Auch in unserer Gemeinde in Horn bleiben wir nicht von diesem Thema verschont. Besonders in Schulen kann eine höhere Bereitschaft zu Gewaltanwendung erkannt werden. Die Leiter der Horner Schulen erklären im Folgenden, welche Erfahrungen sie bereits machen mussten und welche Maßnahmen sie ergreifen:

**BG-Horn Direktor Michael Ableidinger:** Das Thema „Gewalt an Frauen und Kindern“ stellt in unserer Gesellschaft allgemein einen sehr großen Stellenwert dar. Damit ist dieses Thema auch in den Schulen präsent. Am Gymnasium Horn sind Lehrerinnen und Lehrer, unsere Schulärztin, unsere Schulwarte, das Reinigungspersonal – die gesamte Schulgemeinschaft – hellwach, wenn es um dieses Thema geht. Die Kolleginnen der Schulpsychologie, die Kolleginnen und Kollegen der vorgesetzten Behörde in Zwettl und Sankt Pölten stehen zu jeder Zeit im Anlassfall als Hilfe und Unterstützung zur Verfügung – ebenso die Bezirkshauptmannschaft Horn! Grundsätzlich ist vor allem in Schulen die Präventionsarbeit sehr wichtig. Präventionsarbeit geschieht tagtäglich im Unterricht, aber auch durch gezielte Workshops – sowohl bei unseren 10-14 jährigen Schülerinnen und Schülern, als auch bei unseren 14-18 jährigen jugend-



lichen Erwachsenen. Wünschenswert ist eine bessere Vernetzung aller unterstützenden Kräfte. Eine kontinuierliche Betreuung der Kinder aus dem Kindergarten, der Volksschule kommend in die Unterstufe und Oberstufe ist von enorm großer Bedeutung. Ein Schulwechsel darf nie zu einem Ende einer Betreuung führen – hier ist sicherlich noch Arbeit im gesamten Schulwesen notwendig ....

#### **Polytechnische Schule Horn – Direktor Thomas Lederer**

Das Thema Gewalt an Kindern ist auch im Schulalltag angekommen. Immer wieder wenden sich Schülerinnen und Schüler vereinzelt im Vertrauen an die Lehrkräfte, wenn sie Unterstützung brauchen. Hier ist ein gutes Netz aus Schülerberater, Beratungslehrerin, Schulpsychologie und Kinder- und Jugendhilfe entstanden, um die auftauchenden Probleme individuell behandeln zu können. Der Betreuungsbedarf ist von Schuljahr zu Schuljahr unter-

schiedlich hoch, hat insgesamt aber sicher zugenommen. Hier wäre es wichtig, dass die Schulen – wie ja bereits angedacht – in Zukunft noch mehr von Sozialarbeitern unterstützt werden, da diese zusätzlich Aufgabe nicht in vollem Umfang von den Pädagoginnen und Pädagogen getragen werden kann. Wichtig ist, dass die Betroffenen über ihre Probleme besprechen. Sie werden dann in der Schule vertraulich behandelt und die nötigen und passenden Schritte in die Wege geleitet.

#### **NMS Horn – Direktor Heribert Naber:**

Es ist erschreckend, wie sich unsere Gesellschaft in den letzten Jahren verändert hat. Die Schulen versuchen, durch Präventionsarbeit dieser negativen Veränderung möglichst entgegenzuwirken und den jungen Menschen das bestmögliche Rüstzeug für ihre Zukunft mitzugeben. Nicht nur Gewalt gegen Frauen und Kinder, sondern auch sexuelle und häusliche Gewalt, Diskriminierung, Mobbing, Cybergrooming, Rassismus, ..., um nur einige Themen zu nennen, werden im Bildungsbereich thematisiert und behandelt. Diesbezüglich benötigen die Schulen mehr Ressourcen, denn die vorhandenen reichen oft nicht mehr aus.



BG-Horn Direktor Michael Ableidinger



PTS-Direktor Thomas Lederer

Es ist wichtig, eine Grundhaltung, die Respekt und verantwortliches Handeln sowie eine Null-Toleranz gegen Gewalt beinhaltet, bei den Kindern zu etablieren. Um diese Problematik in den Griff zu bekommen, bedarf es eines gut funktionierenden und vor allem eines verlässlichen Netzwerkes, das sich aus Pädagogen, Schulleitern, Beratungslehrern, Schulärzten, Schulpsychologen, der Fachstelle für Jugend und Sozialarbeit der Bezirkshauptmannschaften, der Exekutive und der Sozialarbeiter zusammensetzt.

Jede Form von Gewalt muss auf das Äußerste verurteilt werden, denn sie hinterlässt Spuren und darf daher auf keinen Fall unterschätzt oder gar verharmlost werden, indem man sie als sogenannte „Lausbubenstreiche“ bezeichnet.

Mit hinein spielen auch hier die Auswirkungen von Smartphone, Tablets und Computerspielen, die wir in sehr naher Zukunft noch viel extremer bei der heranwachsenden Jugend zu spüren bekommen werden.

**Herbert Andre, Bereichsleiter der Abteilung Jugend und Soziales in der Bezirkshauptmannschaft Horn gibt Informationen, wie im Ernstfall zu handeln ist:**

Gewalt in der Familie ist schon seit Jahren ein Thema, dass die Kinder- und Jugendhilfe intensiv beschäftigt. Über



Bereichsleiter Herbert Andre

einen längeren Zeitraum betrachtet, kann man sagen, dass im Durchschnitt etwa zweimal im Monat ein Betretungsverbot wegen Gewalt in der Familie im Bezirk ausgesprochen wird. Die Menschen sind im täglichen Leben vielen Herausforderungen ausgesetzt und wir merken schon, dass während und vor allem nach den Jahren der Pandemie viele damit nicht leicht fertig werden. Finanzielle Not und Arbeitslosigkeit sind nur zwei Beispiele von vielen, die Krisen auslösen können. Wenn dann noch Alkohol ins Spiel kommt, ergibt das eine Mischung, die meist nur Gewalt als Ventil für die Bewältigung der Krise ergibt. Unsere Fachkräfte für Sozialarbeit der Bezirkshauptmannschaft Horn können immer kontaktiert werden. Wir vermitteln sowohl den Opfern als auch den Tätern Einrichtungen, die kompetent und gezielt Hilfen anbieten. Diese Hilfen können auch schon beansprucht werden, wenn Krisen erst im Entstehen sind und nicht erst, wenn die Gewalt schon passiert ist.

Der Appell geht hier auch an Personen, die nicht direkt betroffen sind, aber von drohenden Gefährdungen von Personen wissen. Insbesondere Kinder sind darauf angewiesen, dass das soziale Umfeld reagiert und etwas unternimmt.

**Kontakte:**

Bezirkshauptmannschaft Horn, Fachgebiet Sozialarbeit; 3580 Horn, Frauen-



Oberstleutnant Birgit Geitzenauer

hofnerstraße 2, 02928/9025/28599  
Frauenberatung Horn, 3580 Horn,  
Adolf Fischer Gasse 1/3, 0664/5056116  
Gewaltschutzzentrum Waldviertel, 3910  
Zwettl, Landstraße 42/1, 02822/53003  
Kidsnest Kinderschutzzentrum  
Zwettl, 3910 Zwettl, Hammerweg 2,  
0664/83044495  
Männerberatung der Caritas;  
0676 838447376  
Frauen für Frauen Hollabrunn, 2020  
Hollabrunn, Dechant Pfeifer Straße 3,  
02952/21820  
Frauenhaus St. Pölten,  
3100 St. Pölten, Herzogenburger Str. 4,  
02742/2665140  
ANANAS Familienberatung, 2952/34262

**Polizei Horn - Kommandantin Oberstleutnant Birgit Geitzenauer kennt die Zahlen in Horn:**

Im Bezirk Horn gab es im Jahr 2022 insgesamt 28 gefährdete Personen nach einem Betretungs- und Annäherungsverbot (BV/AV). Davon 22 weibliche Personen im Alter zwischen 15 und 78 Jahren und sechs männliche Personen im Alter zwischen 17 und 74 Jahren.

Hier handelt es sich meist nicht um ein einzelnes Vorkommnis. Oft ist eine langwierige Entstehungsgeschichte hinter dem Vorfall, eine Gewaltspirale, die sich über längere Zeit aufbaut.

In den meisten Fällen hilft nur eine adäquate Hilfe von außen durch professionelle Beratung und Betreuung durch Hilfseinrichtungen und Beratungsstellen. Entscheidend ist, dass es keine Rechtfertigung für Gewalt gibt, und ein sofortiges Handeln weitere Leiden unterbinden kann.

Es gibt ein breites Angebot an Hilfs- und Beratungseinrichtungen, wo man auch kostenlos und anonym beraten wird, im Notfall jedoch immer die Polizei unter 133 rufen! Dies gilt für gefährdete Menschen, aber genauso für Zeugen und für Personen, die Kontakt zu gewaltbetroffenen Personen haben!

**Die Polizei hat unterschiedliche Instrumente und Maßnahmen, die in solchen Situationen ergriffen werden:**

- Beim Betretungsverbot wird der Gefährderin oder dem Gefährder für



Gewalt erkennen  
& reagieren

# Du hast das Recht auf ein gewaltfreies Leben!



Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser und Gewaltschutzzentrum unterstützen Sie auf Ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben.

**0800 222 555** Frauenhelpline gegen Gewalt (0-24h)

**0800 800 810** NÖ Frauentelefon oder

**[www.frauenberatung-noe.at](http://www.frauenberatung-noe.at)**



Alle Unterstützungsmöglichkeiten im Überblick finden Sie unter:

**[www.land-noe.at/stopp-gewalt](http://www.land-noe.at/stopp-gewalt)**



zwei Wochen das Betreten der Wohnung und einem Schutzbereich im Umkreis von 100 Meter um die Wohnung untersagt. Das bedeutet, dass die Gefährderin oder der Gefährder innerhalb dieser zwei Wochen nicht in die Wohnung zurückkehren darf. Sollte die Gefährderin oder der Gefährder sich weigern, die Wohnung zu verlassen, kann die Person auch weggewiesen werden.

- Im Zuge des „Gewaltschutzgesetz 2019“ wurde das Annäherungsverbot gesetzlich verankert. Für die gefährdete Person (inkludiert auch gefährdete Kinder oder Jugendliche) wurde damit ein Schutzbereich im Umkreis von 100 Meter festgesetzt, wo sich die Gefährderin oder der Gefährder nicht nähern darf. Das Annäherungsverbot ist ortsunabhängig. Es bezieht sich auf den jeweiligen Aufenthaltsort der gefährdeten Person. Damit wurde neben dem Betretungsverbot für die Wohnung inklusive des Umkreises von 100 Metern ein zusätzlicher Schutzbereich für die gefährdete Person geschaffen.
- Der Gefährderin oder dem Gefährder werden die Wohnungsschlüssel abgenommen. Diese oder dieser hat aber die Möglichkeit dringend benötigte Gegenstände des persönlichen Bedarfs mitzunehmen. Sollte sich während der Dauer des Betretungsverbot die Notwendigkeit ergeben, dass die Gefährderin oder der Gefährder in die Wohnung muss (z.B. um persönliche Sachen zu holen), ist dies nur in Begleitung von Polizeibediensteten möglich.
- Sowohl die Gefährderin oder der Gefährder, als auch die gefährdete Person, müssen sich an die zwei Wochen des Betretungs- und Annäherungsverbot halten. Die Einhaltung des Betretungs- und Annäherungsverbot wird von der Polizei überprüft.
- Bei Zuwiderhandlung kann durch die Behörde eine Geldstrafe oder eine Ersatzfreiheitsstrafe verhängt werden. Die Polizei kann die Gefährderin oder den Gefährder bei wiederholter Missachtung des Betretungs- und Annäherungsverbot festnehmen!

- Von der Verhängung des Betretungs- und Annäherungsverbot wird automatisch das lokale Gewaltschutzzentrum/Interventionsstelle durch die Polizei verständigt, welches mit der gefährdeten Person automatisch Kontakt aufnimmt. Die Expertinnen und Experten in den Bereichen Sozialarbeit, Psychologie und Rechtswissenschaften setzen sich mit der gefährdeten Person individuell mit der Zielsetzung auseinander, das künftige Leben gewaltfrei gestalten zu können. Gleichzeitig besteht für die Polizei die Möglichkeit mit der Gefährderin oder dem Gefährder ein Normverdeutlichungsgespräch zu führen, um nach einer gewissen Abkühlphase das Unrecht der Tat(en) nochmalig und eindringlich zu erläutern. Die Landespolizeidirektion Niederösterreich hat ca. 200 speziell ausgebildete Kolleginnen und Kollegen, die solche Präventionsgespräche bezüglich Gewalt in der Privatsphäre durchführen. Allein im Bezirk Horn sind es acht solcher Bediensteter.

#### **Beratungsstellen für Gewaltprävention**

Ab 1. September 2021 müssen Gefährder und Gefährderinnen, gegen die ein Betretungs- und Annäherungsverbot ausgesprochen wurde, an einer sechsstündigen Gewaltpräventionsberatung in einer Beratungsstelle für Gewaltprävention teilnehmen.

#### **Kontaktaufnahme und Beratung**

Wird ein Betretungs- und Annäherungsverbot ausgesprochen, so hat der Gefährder oder die Gefährderin fünf Tage Zeit, sich mit einer Beratungsstelle für Gewaltprävention in Verbindung zu setzen und einen Termin für die Beratung zu vereinbaren. Diese muss innerhalb von 14 Tagen ab Kontaktaufnahme erstmalig stattfinden.

In der sechsstündigen Beratung sollen die Gefährder und Gefährderinnen nicht nur über die möglichen rechtlichen Konsequenzen aufgeklärt werden, die ihnen drohen, sondern es sollen ihnen auch Wege aufgezeigt werden, wie sie

die Kontrolle über das eigene Verhalten behalten und ihnen weiterführende Therapien sowie Anti-Gewalt-Trainings anbieten.

Oberstes Ziel dabei ist, dass es zu keinem Wiederholungsfall kommt.

Beratungsstelle für Niederösterreich  
+43 2742 77475-2600

#### **Einstweilige Verfügung**

Sollte nach Ablauf der zwei Wochen noch weiterer Schutz erforderlich sein, kann am Bezirksgericht des Wohnortes eine Einstweilige Verfügung von der gefährdeten Person beantragt werden. Mit dieser kann der gefährdeten Person vor allem der weitere Verbleib in der vertrauten Wohnung ermöglicht werden. Die Einstweilige Verfügung kann im Bedarfsfall für Arbeitsplatz, Schule, etc. beantragt werden.

Durch die einstweilige Verfügung erlangt man einen längerfristigen Schutz. Die Einstweilige Verfügung kann bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung des Gerichtes bei einem Scheidungsverfahren ausgedehnt werden. Das Gericht entscheidet über den Rahmen der Einstweilige Verfügung. Diese ist dann nicht mehr nur auf die Gefährderin oder den Gefährder beschränkt, sondern kann auf etwaige andere Personen, wie z. B. Verwandte, erweitert werden. Der Antrag für eine Einstweilige Verfügung muss vom Opfer beim zuständigen Gericht eingebracht werden.

#### **Psychosoziale und juristische Prozessbegleitung im Strafverfahren**

Sollte es zu einer Gerichtsverhandlung kommen, steht dem Opfer psychosoziale und juristische Prozessbegleitung zu, die im Vorfeld und währenddessen Unterstützung bietet.

Die weltweite Aktion 16 Tage gegen Gewalt an Frauen vom 25. November bis 10. Dezember wird weltweit genutzt, um das Ausmaß und die verschiedenen Ausprägungen von Gewalt gegen Frauen zu thematisieren und Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen als fundamentale Menschenrechtsverletzung nachhaltige Folgen für die Betroffenen selbst, aber auch für die gesamte Gesellschaft hat.

## Eigenständiges Nuklearmedizin-Institut im Klinikum Horn

Der Leistungsbereich Nuklearmedizin wurde am Standort LK Horn aus dem Institut für Radiologie herausgelöst und als eigenständiges Institut etabliert. Mit 1. Oktober 2023 übernahm Prim. DDr. Mate Trogrlic die Leitung des Instituts für Nuklearmedizin am LK Horn.

Die nuklearmedizinische Versorgung in Niederösterreich ist derzeit auf drei Standorte (St. Pölten, Wr. Neustadt, Horn) verteilt. Das Leistungsspektrum des Instituts in Horn umfasst neben der Schilddrüsen-diagnostik und der klassischen In-vivo-Diagnostik mit statischen, dynamischen, planbaren sowie tomografischen Techniken - SPECT-CT (Knochen-, Lunge-, Nieren- und Herzuntersuchungen),



Prim. Dr. Mate Trogrlic

auch neurologische Untersuchungstechniken zur Darstellung des Zentralnervensystems sowie die präoperative Markierung von Lymphknoten bei Mammakarzinomen.



**WUNDcare<sup>+</sup>**  
Wundbehandlung



Wundbehandlung auf höchstem Niveau  
**WENIGER SCHMERZEN<sup>+</sup>**  
**RASCHE ABHEILUNG**

**WUNDcare**

Josef-Strommer-Straße 24, 3580 Horn

Chimanistraße 19/1, 1190 Wien

T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

**wundlos glücklich.**



# HÖRCAFÉ

HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE  
TINNITUS SYSTEME • GEHÖRSCHUTZ

WWW.HOERCAFE.AT

**KOSTEN-  
LOSER  
HÖRTEST**

**FILIALE HORN**

HOPFENGARTENSTRASSE · 3580 HORN  
HORN@HOERCAFE.AT · 02982 20 5 22

**FILIALE HOLLABRUNN**

WIENERSTRASSE 17A · 2020 HOLLABRUNN  
HOLLABRUNN@HOERCAFE.AT  
02952 50 7 08

WIR BITTEN UM TERMINVEREINBARUNG PER E-MAIL ODER TELEFON.



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258  
m@il: fahrschule.pfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

## Kurstermine

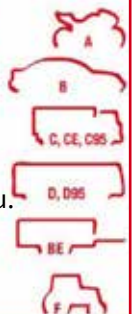
**B-Kurs:** 27.12.23 - 05.01.24

(Weihnachtsferien) je 8-12Uhr

**Mopedkurs:** Mi. 27.12.23, 13-16Uhr u.

(Weihnachtsferien) Do. 28.12.23, 13-16Uhr

**F-Kurs:** Do. 04.01.24, 8-12Uhr



Mit mehr Er**FAHR**ung  
**BESSER** unterwegs!

# Ärztendienste

## November/Dezember

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9-13 Uhr)	Tierarzt landw.
1. November		Dr. Thomas Fitz Waidhofen/Thaya 02842/52597	TA Dr. Michael Steininger Waidhofen 0664/11443994
4./5. November	Dr. Dollensky Gruppenpraxis Gars 02985/2340	Dr. Christian Malek Ravelsbach 02958/82457	TA Dr. Michael Steininger Waidhofen 0664/11443994
11./12. November	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Vera Stanek-Lemp Horn 02982/3239	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
18./19. November	Sa 18.11.: Dr. Weghofer&Dr. Samek Mörtersdorf 02982/30308	Dr. Reinhard Finger Eggenburg 02984/4410	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
25./26. November	Dr. Andjela Erstic Brunn 02982/22000	Dr. Theresa Kapral Krems 02732/83447	A Dr. Michael Steininger Waidhofen 0664/11443994
2./3. Dezember	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Martina Danzinger Zellerndorf 02945/89530	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Alexandra Börner Gr. Siegharts 02847/22210	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
8./9./10. Dezember	Dr. Anita Greilinger Gars am Kamp 02985/2308	Dr. Laleh Nikpour Nouri Retz 02942/28150	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
16./17. Dezember	So 17.12.: Dr. Weghofer&Dr. Samek Mörtersdorf 02982/30308	Dr. Bernhard Mann Langenlois 02734/2228	TA Dr. Michael Steininger Waidhofen 0664/11443994
23./24. Dezember	Dr. Angelika Pallisch Groß Siegharts 02847/40333	Dr. Paul Heißenberger Fels am Wagram 02738/2800	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
25./26. Dezember	Dr. Christian Tueni Neupölla 02988/6236	Dr. Ulrich Czink Hollabrunn 02952/2196	TA Dr. Michael Steininger 0664/11443994
30./31. Dezember	Dr. Christian Tueni Neupölla 02988/6236	Dr. Klaus Fietz Zwettl 02822/53568	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
1. Jänner 2024		Dr. Klaus Fietz Zwettl 02822/53568	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452

**Hautier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487**

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

[www.helnwein.at](http://www.helnwein.at)



### Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik  
Kompressionsstrümpfe  
Pflegebetten  
Rollstühle  
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen  
Hauskrankenpflege  
Inkontinenzversorgung  
Colostomieversorgung  
Medizintechnische Geräte

**Kontaktieren Sie uns:**

☎ 02982/200 52  
3580 Horn, Florianigasse 5  
☎ 02852/524 26  
3950 Gmünd, Conrathstr. 34  
☎ 02842/525 71  
3830 Waidhofen/Thaya,  
Franz Steurer-Strasse 3  
✉ office@helnwein.at  
**Wir sind Vertragspartner  
aller Krankenkassen und  
Invalidenämter!**

### Müllabfuhr November/Dezember

Bio		gelber Sack / Tonne		Restmüll + Aschetonne		Papier			
1 + 2	3 + 4	1+2	3+4	1 + 2	3+4	1	2	3	4
07.11.	06.11.	03.11.	04.11.	1 + 2	3+4	07.12.	06.12.	05.12.	04.12.
21.11.	20.11.	30.11.	01.12.	23.11.	22.11.				
19.12.	18.12.	29.12.	30.12.	21.12.	20.12.				

# Veranstaltungen

## Redaktionsschluss 1/2024

Die Ausgabe 1/2024 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 29. Dezember 2023 und umfasst die Monate Jänner und Februar 2024. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 6. Dezember 2023.

Übermittlung an Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn,  
Tel. 02982/2656-218, E-Mail: [reischuetz@horn.gv.at](mailto:reischuetz@horn.gv.at);

Inserate an Werbeagentur Pfleger,

Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: [redaktion@pfleger.at](mailto:redaktion@pfleger.at)

Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

## Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest  
Wiener Straße 35

Jeden 2. Dienstag ausg. September

**Di, 14. November** ab 14.15 Uhr

**Di, 9. Dezember** ab 14.15 Uhr



## November/Dezember

**Di 31.10.2023, 19 – 22 Uhr, Stephanskirche Horn**

### Nacht der 1000 Lichter

Kirche bei Nacht, stimmungsvoll erleuchtet, erleben

**Do 2.11.2023, 17 Uhr, Landesklinikum Horn Festsaal**

### Koronarturnen und danach HERZ-Stammtisch

NÖ Herzverband Bezirksgruppe Horn; Koronarturnen mit Maria Doppler: 2.11.; 9.11., 16.11., 23.11., 30.11., 7.12. (mit HERZ-Stammtisch), 14.12., 21.12.

Wir sind für Ihr Inserat in den  
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird  
zum Anbeißen



- ganz sicher!

**WERBEAGENTUR PFLEGER, HORN**  
T 0699 18 213 107 [redaktion@pfleger.at](mailto:redaktion@pfleger.at)

**Do 2.11.2023, 9 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn**

### ÖAV Wanderung: Obermarkersdorf

**Do 2.11.2023, 14 Uhr, place2b, Alpenlandstr 2/3/5**

### Workshop für Kinder: Sterben ist doof

Mit Trauercoach Martina Weber, [www.trauercoaching.at](http://www.trauercoaching.at);  
18 Uhr: Workshop für Erwachsene

**Fr 3.11. bis Sa 16.12.2023**

### ANDERE WELTEN Festival

**Fr 3.11.2023, 19:30 Uhr, Campus Horn**

### Andere Welten Festival: Morbus Hysteria

Aktionstheater Ensemble, Eröffnungsvorstellung –  
Österreichischer Kulturpreis 2023;  
21 Uhr: Hotel Balkan Band

**Sa 4.11.2023, 9 – 12 Uhr, Weltladen Horn Pfarrgasse**

### Faires Frühstück

„Tee trinken - und miteinander plaudern“ - dazu laden wir Sie bei diesem Fairen Frühstück ein. Unsere bio-fairen Tees sind hochwertig und geschmackvoll: Probieren Sie! Zum Knabbern gibt es selbstgemachtes Knäckebrot mit Zutaten aus dem Weltladen.

**Sa 4.11.2023, 16 Uhr, Museum Horn**

### Andere Welten Festival: Pinocchio 5+

Sophie Berger

**Sa 4.11.2023, 19:30 Uhr, Campus Horn**

### Andere Welten Festival: Amerika – Philipp Hochmair

**Sa 4.11.2023, 21 Uhr, Campus Horn**

### Andere Welten Festival: Matho & the vienna dancehall Orchestra

**So 5.11.2023, 16 Uhr, Museum Horn**

### Andere Welten Festival: Martha im Kommer 3+

Martha Labil

**Mo 6.11.2023, 9 – 11 und 14 – 16 Uhr, Kunsthaus Horn**

### Treffpunkt Tanz

Getanzt werden Kreis- und Paartänze, Blocktänze, Kontras uvm. Einstieg jederzeit möglich, auch ohne Begleitperson. Weitere Termine: 13.11., 20.11., 17.11., 4.12., 11.12., 18.12.

**Mo 6.11.2023, 18:30 Uhr, Pfarrhof Horn, Thurnhofgasse 19**

### Trauergruppe „Zeit für meine Trauer“

Anmeldung unter 0664/8368697 erbeten, Veranstalter: Mobiles Hospiz Bezirk Horn

**Mi 8.11.2023, 14 Uhr, LK Horn 5. Stock Festsaal**

### Parkinson Selbsthilfe NÖ Arbeitsgruppe Horn

Gutes für die Seele

**Do 9.11.2023, 19 Uhr, LK Horn Besprechungsraum Aula**

### SHG Wolkenlos Horn Gruppentreffen

**Do 9. bis So 12.11.2023, Pfarrsaal Thurnhofgasse 19**

### Vorweihnachtliche Buchausstellung

Katholisches Bildungswerk, Eintritt frei, Do u. Fr 15 bis 18 Uhr,  
Sa u. So 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

**Fr 10.11.2023, 8 – 13 Uhr, Gymnasium Horn**

### Tag der offenen Tür

Unterricht live erleben, Schulführungen, Laufbahnberatung,  
Mitmachstationen – 3580 Horn, Puechhaimgasse 21,  
[www.bghorn.ac.at](http://www.bghorn.ac.at)

**Fr 10.11.2023, 18:10 Uhr, Sparkasse Arena Horn**

### SV Horn vs. SKU Amstetten

Admiral 2. Liga

**Fr 10.11.2023, Campus Horn**

### Andere Welten Festival: Hamlet one man Show

Stefano Bernadin

**Sa 11.11.2023, 9 – 13 Uhr, Hauptplatz Horn**

### Slowfood Regionalmarkt Horn

**Sa 11.11.2023, 14 Uhr, SV Horn Platz III**

### SV Horn Frauen vs. Geretsberg/Bürmoos

Österreichische 2. Frauenliga

**Sa 11.11.2023**

### Andere Welten Festival:

16 Uhr Kunsthaus: Ronja Räubertochter 6+ Theater Feuerblau  
18 Uhr Kunsthaus: Wild Billie Viktor Rabl  
19:30 Uhr Campus: Die Hochzeit (Ö1 Publikumspreis 2022)  
Marc Carnal, Michaela Bilgerie, Reinold Moritz  
21 Uhr Kunsthaus: Yasmo & Die Klangkantine – Ysmin Hafedh  
Danach Bipolar Feminin Konzert

**Sa 11.11.2023, 19 Uhr, Vereinshaus Horn**

### Herbstkonzert der Stadtmusikkapelle Horn

Genießen Sie gute Musik, kleine Speisen sowie erfrischende  
Getränke. Der Eintritt zum Konzert ist eine freiwillige Spende.  
Seien Sie dabei und erleben Sie einen unterhaltsamen und  
musikalischen Abend!

**So 12.11.2023, 8:30 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn**

### ÖAV Wanderung: Schallaburg

**So 12.11.2023, 15:30 Uhr, Kunsthaus Horn**

### Andere Welten Festival: Dodo & Tatz 1,5+

Julia Ruthensteiner-Schwarz

**So 12.11.2023, 16:30 Uhr, Campus Horn**

### Andere Welten Festival: I WEIN 10+

Makemake produktionen

# Du willst eine Lehre machen?

Der richtige Weg zum Beruf  
beginnt in der


## PTS Horn

Die Schule der zukünftigen  
Fachkräfte

Abend der offenen  
Tür!!!

13. 11. 2023  
17.00 – 20.00 Uhr

- 13 Berufspraktische Tage („Schnupperlehre“)
- Präsentationen von Lehrbetrieben
- Berufsgrundbildung in 7 Fachbereichen  
(14 von 32 Wochenstunden sind berufsbezogen!)



**Polytechnische Schule Horn**  
Ferdinand-Kurz-Gasse 26, 3580 Horn  
Telefon (Fax) 02982 30 058 (15)

[pts.horn@noeschule.at](mailto:pts.horn@noeschule.at)  
[www.ptshorn.ac.at](http://www.ptshorn.ac.at)



**Einladung zum  
TAG DER OFFENEN TÜR  
im Gymnasium Horn  
10. November 2023  
8 bis 13 Uhr**

Unterricht live erleben | Schulführungen |  
Laufbahnberatung | Mitmachstationen  
Puechhaimgasse 21  
3580 Horn

**Mo 13.11.2023, 17 – 20 Uhr, PTS Horn**

**Abend der offenen Tür**

**Fr 17.11.2023, 20 Uhr, Tonkeller Kunsthaus Horn**

**Kultur im Tonkeller: Saure Hund**

Infos unter: [www.kulturimtonkeller.at](http://www.kulturimtonkeller.at)

**Sa 18.11.2023, 16 Uhr, Kunsthaus Horn**

**Andere Welten Festival: Pippi Langstrumpf 4+**

Theater in Aktion, Gernot Kranner

**Sa 18.11.2023, 18 Uhr, Wanderung durch Horn**

**Andere Welten Festival: Das Begräbnis – mit Leichenschmaus**

Start Altöttinger Kapelle Horn - Marc Carnal, Ö1 Inszenierte Wanderung durch Horn zum Gasthaus im Himmelreich

**Sa 18.11.2023, 16 Uhr, Kunsthaus Horn**

**Andere Welten Festival: Danke, gut**

Konzert, Anna Mabo & Band

**So 19.11.2023, 8:30 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn**

**ÖAV Weinwanderweg: Elsarn - Stettenhof**

**Sa 19.11.2023, 14 Uhr, SV Horn Platz III**

**SV Horn Frauen vs. Young Violets**

Österreichische 2. Frauenliga

**So 19.11.2023, 16 Uhr, Kunsthaus Horn**

**Andere Welten Festival: Valerie und die Gute Nachschaukel 4+**

Theater des Kindes Linz

**Mi 22.11.2023, 14 – 16 Uhr, RK Haus Horn**

**Seniorentreff: Weihnachtsbasteln**

**Mi 22.11.2023, 18 Uhr, LK Horn Festsaal, 5. Stock**

**Frauenelbsthilfe nach Krebs**

Gesprächsrunde

**Mi 22.11.2023, 18:30 Uhr, Pfarrsaal Thurnhofgasse 19**

**Vortrag: Einsamkeit – Ein Tabuthema?**

Kath. Bildungswerk; Vortrag von Beatrix Dangl-Watko, Pfarr-Caritas-Referentin, Eintritt: freiwillige Spenden

**Fr 24.11.2023, 16 Uhr, Pfarrhof Horn, Thurnhofgasse 19**

**Kinder- und Jugendtrauertreff**

Anmeldung unter 0664/8368697 erbeten, Veranstalter: Mobiles Hospiz Bezirk Horn

**Fr 24.11.2023, 17 Uhr, Kaserne Horn**

**Berufsinfo-Tag**

Aufklärungs- und Artilleriebataillon 4 - Berufs-Info-Tag von 17 bis 20 Uhr, Eintreffen ab 16:30 Uhr, Begrüßung und Einweisung 17 Uhr, danach Jobpräsentation, Voranmeldung bis

22.11.: [aab4@bmlv.gv.at](mailto:aab4@bmlv.gv.at), 05 0201 31 3160

**Fr 24.11.2023, 18 Uhr, Museum Horn**

**Buchpräsentation: Geschichte von Breiteneich im Horner Becken**

Dorferneuerungsverein Breiteneich

Dr. Erich Rabl verfasste erstmals ein zweibändiges Werk über Breiteneich. Er behandelt die Ortsentwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die Themen Wirtschaft, Kultur und Personen bilden einen weiteren Schwerpunkt. Projektvorstellung mit musikalischer Umrahmung, Buffet. Buchverkauf zum Sonderpreis. Eintritt frei! Um Anmeldung bis 20. November 2023 wird gebeten: [josef.amon43@gmx.at](mailto:josef.amon43@gmx.at) oder Tel. 0676/5999234

**Sa 25.11.2023, 9 – 13 Uhr, Hauptplatz Horn**

**Slowfood Regionalmarkt Horn**

**Sa 25.11.2023, 14 Uhr, Sportplatz Frauenhofen**

**Horner Crosslauf**

ULC Horn, ab 14:00 Nachwuchsläufe, 14:30 Erwachsene – 5 Runden – 6,1km.

Kontakt: Christian Kraus (06646558479) oder [mail@ulc-horn.at](mailto:mail@ulc-horn.at); Anmeldung und Start: Sportplatz Frauenhofen hinter EKZ, Kinder und Jugendliche starten gratis



**Sa 25.11.2023, 14:00 bis 18:00 Uhr, Mühlfeld**

**Adventmarkt Mühlfeld**

Veranstalter: Dorferneuerung und FF Mühlfeld  
Über 20 Aussteller

**Sa 25.11.2023, 16 Uhr, Kunsthaus Horn**

**Andere Welten Festival: Pip 4+**

Emmy Steiner & Dschungel Wien

**Sa 25.11.2023, 20 Uhr, Vereinshaus Horn**

**HLW Ball**

**Di 28.11.2023, 18:30 Uhr, Beratungszentrum Club Aktiv Bahnstraße 5**

**Stammtisch für pflegende Angehörige**

Wenn Vergesslichkeit zum Problem wird ...Wir ermöglichen An- und Zugehörigen von Menschen mit Demenz sich kostenlos auszutauschen, Kraft zu tanken und Fragen zu stellen.

Mi 29.11.2023

**RK Horn: Betreutes Reisen – Krippenmuseum Vösendorf**

Fr 1.12.2023, 18:10 Uhr, Sparkasse Arena Horn

**SV Horn vs. DSV Leoben**

Admiral 2. Liga

Fr 1.12.2023, 19.30 Uhr, Vereinshaus Horn

**Big Band formation Horn – „X-mas with Sir Duke“**

Kartenvorverkauf, Sparkasse Horn

Fr 1.12.2023, 20 Uhr, Tonkeller Kunsthaus Horn

**Kultur im Tonkeller: Attwenger**

Infos unter: [www.kulturimtonkeller.at](http://www.kulturimtonkeller.at)

Sa 2.12.2023, 9 – 12 Uhr, Weltladen Horn Pfarrgasse

**Faires Frühstück**

„Der Urknall der Schokoladenkultur“ - Xocolatl war das flüssige Gold der Inkas, Mayas und Azteken. Josef Zotter haucht dem Ursprung der Schokoladenkultur neues Leben ein und komponiert innovative Variationen von Trinkschokoladen. Wir bieten eine Auswahl an Trinkschokoladen zum Kosten an - auch in veganer Variante.

... unterstützt und gefördert durch...

**Big Band Formation Horn**

... in concert  
Vol. XXVIII

**„X-mas with Sir DUKE“**

**Freitag, 1.12.2023**

**Beginn: 19:30 Uhr**

**Vereinshaus Horn**

Kartenvorverkauf in der Sparkasse Horn

050100 / 26 000

Vorverkauf: 20,-  
Abendkasse: 25,-

20. Maturaball der HLW Horn

**DANCING STARS**

Auch der letzte Schritt sitzt...

**Kartenreservierung:**

	Stud.	Erw.
Vorverkauf:	€ 16	€ 20
Abendkasse:	€ 18	€ 22
Sitzplatz:		€ 3

Tel.: 02982 / 53 713  
telefonische Vorreservierung ab:  
06. 11. 2023

Kartenabholung von: 20. - 23. 11. 2023  
von 08:00 - 12:00 Uhr

**Vereinshaus Horn**  
**25. 11. 2023**  
Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr

LSK MUSIC CRIS DA NOIR

SPARKASSE HORN

STRASSBERGER Conen Elektro Spann RIT Roiffelsen

STRAUßLICH braun EMG SPARKASSE

Advent Shopping 24.11.

SHOPPING HORN

Jetzt schon an Weihnachten denken!  
**Shoppingfreude schenken!**

**GUTSCHEIN**  
im Wert von 10,-

AB 1.12. MITSPIELEN BEIM ONLINE Adventkalender

Erhältlich bei C&A, Esprit, Modehaus Zach, s.Oliver und online:  
[www.shopping-horn.at/service/gutscheine](http://www.shopping-horn.at/service/gutscheine)

Am Kuhberg | 3580 Frauenhofen | [www.shopping-horn.at](http://www.shopping-horn.at)

**Sa 2.12. und So 3.12.2023, Sonderschule Horn**

**Adventmarkt in der Sonderschule Horn**

Sa 10 – 16 Uhr, So 10 – 12:30 Uhr; Die Schüler, Eltern, Mitarbeiter der ASO und Lehrer freuen sich auf Ihren Besuch.

**Sa 2.12.2023, 17 Uhr, Adventkranz Kirchenplatz**

**Adventkranz-Segnung und kurze Adventandacht für Kinder und Familien**

**Mo 4.12.2023, 18:30 Uhr, Pfarrhof Horn, Thurnhofgasse 19**

**Trauergruppe „Zeit für meine Trauer“**

Anmeldung unter 0664/8368697 erbeten, Veranstalter: Mobiles Hospiz Bezirk Horn

**Mi 6.12.2023, 14 Uhr, LK Horn 5. Stock Festsaal**

**Parkinson Selbsthilfe NÖ Arbeitsgruppe Horn**

Jahresabschluss und Adventfeier

**Mi 6.12.2023, 15 Uhr, Sparkasse Horn**

**Der Nikolaus kommt**

**Do 7. bis So 10.12. 2023, Kunsthaus Horn**

**Advent im Kunsthaus Horn**

**Sa 9.12.2023, 6:30 Uhr, Pfarrkirche Horn**

**Rorate Messe**

**Sa 9.12.2023, 9 – 13 Uhr, Hauptplatz Horn**

**Slowfood Regionalmarkt Horn**

**Sa 9.12.2023, 17:30 Uhr, Piaristenkirche Horn**

**Adventsingen des GMV Horn**

17 Uhr Adventkranz-Andacht am Kirchenplatz; Freier Eintritt

**Mi 13.12.2023, 14 – 16 Uhr, RK Haus Horn**

**Seniorentreff: Weihnachtsfeier**

**Mi 13.12.2023, 18 Uhr, LK Horn Festsaal, 5. Stock**

**FrauenSelbsthilfe nach Krebs**

Weihnachtsfeier – Gedichte oder Geschichten für Advent und Weihnachten mitbringen

**Do 14.12.2023, 19 Uhr, LK Horn Besprechungsraum Aula**

**SHG Wolkenlos Horn Gruppentreffen**

**Do 14.12.2023, 19:30 Uhr, Campus Horn**

**Jeunesse: Straka, Featured Artist 2023/24 Benner, Fuksa**

**Sa 16.12.2023, 6:30 Uhr, Pfarrkirche Horn**

**Rorate Messe**

**Sa 16.12.2023, 20 Uhr, Campus Horn**

**Andere Welten Festival: Oh Happy Days Gospelabend**

Viennes Ladies Gospel Group

**Di 19.12.2023, 18:30 Uhr, Beratungszentrum Club Aktiv**

**Bahnstraße 5**

**Stammtisch für pflegende Angehörige**

Wenn Vergesslichkeit zum Problem wird ...Wir ermöglichen An- und Zugehörigen von Menschen mit Demenz sich kostenlos auszutauschen, Kraft zu tanken und Fragen zu stellen.

**Sa 23.12.2023, 9 – 13 Uhr, Hauptplatz Horn**

**Slowfood Regionalmarkt Horn**

**So 24.12.2023**

**Hl. Abend**

06:30 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Horn

- Rorate Messe;

15:00 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Horn - Andacht zum

Heiligen Abend für Kleinkinder

16:00 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Horn - Andacht zum Heiligen

Abend für Kinder und Familien

17:00 Uhr, Piaristenkirche Horn - Weihnachtsmesse am Heiligen Abend

21:30 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Horn - Weihnachtsmette

23:00 Uhr, Pfarrkirche Mödring, Weihnachtsmette mit Bläserensemble



**Mo 25.12.2023**

**Christtag**

08:30 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Horn, Weihnachtsmesse

10:00 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Horn, Weihnachtshochamt

11:00 Uhr, Piaristenkirche Horn, Weihnachtshochamt

**Di 26.12.2023**

**Stephanitag, Fest der Heiligen Familie**

08:30 Uhr, Stephanskirche, Horn Hochamt zum Patrozinium heiliger Stephanus, musikalische Gestaltung: Leopold-Raab-Chor

11:00 Uhr, Piaristenkirche Horn, Hl. Messe am Stephanitag

**Fr 29.12.2023, 14 Uhr, Treffpunkt Festgelände Horn**

**ÖAV Abschlusswanderung**

Gehzeit: 2 Std. (7,5 km), Treffpunkt: 14 Uhr Festgelände Horn, Rückweg zu Fuß mit Stirn- oder Taschenlampe oder mit ÖBB ab Bahnhof Sigmundsherberg. Es gibt Glühwein, Würstel, Suppe, Tee etc.

**So 31.12.2023**

**Silvester**

08:30 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Horn Hochamt zum Fest der Hl. Familie

11:00 Uhr, Piaristenkirche Horn, Hochamt zum Fest der Hl. Familie

15:00 Uhr, Pfarrkirche St. Georg, Horn, Dankmesse zum Jahresabschluss

Fr 29.12.2023, 20 Uhr, Tonkeller Kunsthaus Horn

### Kultur im Tonkeller: 45 Jahre Bluespumpm

Special Guest: Judith Pechov und Hermann Posch, Infos unter: [www.kulturimtonkeller.at](http://www.kulturimtonkeller.at)

Sa 6.1.2023, 19 Uhr, Vereinshaus Horn

### Neujahrskonzert des GMV Horn

So 7.1.2023, 17 Uhr, Vereinshaus Horn

### Neujahrskonzert des GMV Horn

Eintritt für Erwachsene 15 Euro, Studenten und Jugendliche 10 Euro (Kinder bis zum 14. Lebensjahr sind frei). Vorverkauf ab 1. Dezember in der Sparkasse Horn; bei Chor- und Orchestermitgliedern ist der Vorverkauf ab 1. November 2023 zu regulären Preisen möglich.

# Punschstände am Kirchenplatz

## Rotary Club

1., 2., / 9. / 15. 16. Dezember 2023 von 15 bis 22 Uhr  
After-Work-Punsch: Donnerstag, 14. Dezember 2023  
16 bis 22 Uhr

## Lions Club

1., 2./ 7., 8., 9./ 15. 16. / 22. 23. Dezember 2023  
von 15 bis 22 Uhr

## Pfadfinder

1., 2./ 15., 16. Dezember

## Programm: Adventmarkt 07.–10. Dezember 2023

### Donnerstag, 07. 12.2023

16.00 Uhr

Hüttenbetrieb

16.00 Uhr

"Meine Märchen für dich" (3-6 Jahre) Mirjam Schollmayer erzählt & spielt bekannte Märchen

17.00 Uhr

Der Nikolaus kommt ins Kunsthaus

20.00 Uhr

Christmas Disco im Tonkeller/Greatest Hits mit DJ PLATO/Kulturverein YOLO

### Freitag, 08.12.2023

14.00 Uhr

Hüttenbetrieb

jeweils 14.00 & 15.00 Uhr

"Meine Märchen für dich" (3-6 Jahre) Mirjam Schollmayer erzählt & spielt bekannte Märchen

16.00 Uhr

Weihnachtsgeschichten (ab 6 Jahre) Spiel und Gesang sowie Geschichten aus Afrika mit Futurelove Sibanda.

17.00 Uhr

Eröffnung des Horner Advent mit den

Turmbläsern der W. A. Mozartmusikschule Horn

### Samstag, 09.12.2023

13.00 Uhr

Hüttenbetrieb

13.00 - 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt in den Räumen des Kunsthauses & Advent im Kunstverein Horn

14.00 - 17.00 Uhr

Kinderbasteln mit den Coleurdamen der Waldmark Horn

### Sonntag, 10.12.2023

10.00 Uhr

Hüttenbetrieb

10.00 - 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt in den Räumen des Kunsthauses

14.00 Uhr

Weihnachtsgeschichten (ab 6 Jahre) Spiel und Gesang sowie Geschichten aus Afrika mit Futurelove Sibanda.

### Samstag & Sonntag

jeweils nachmittags

Weihnachtliches Rahmenprogramm mit Ensembles der W. A. Mozartmusikschule Horn

**Hüttenbetrieb**

Pfadfindergruppe Horn, FF Jugend Horn, Rotes Kreuz Horn, Dorferneuerung Breitenreich, Waldmark Horn, JVP Horn, UOG-Radetzky Kaserne, Union Handball Horn, Verein YOLO, Union Sportakrobatik Horn



## „English in Action“ an der Mittelschule Horn

Vom 11. bis 15. September 2023 hieß es für die Schülerinnen und Schüler des 2. und 3. Jahrganges „only English – no German“, denn es fanden die Englisch – Sprachtage statt.

Zwei Lehrer aus Wales und England unterrichteten die Kinder zwei bzw. drei Tage lang und trainierten vor allem die Hör- und die Sprachkompetenz in der englischen Sprache. Die Lehrkräfte motivierten die Lernenden ihre Sprachkenntnisse anzuwenden, Englisch zu sprechen und sich durch Fehler nicht entmutigen zu lassen.

Zum Abschluss erhielten jeder Schüler und jede Schülerin ein „Certificate of Attendance CEFR Level Breakthrough A1 oder Waystages A2“ überreicht, welches die erfolgreiche Teilnahme an diesen Sprachtagen bestätigt.



Aus dem 2. Jahrgang: Carl Triggs, Suela Mena und Katharina Böhm



Aus dem 3. Jahrgang: Kornelius Gumpinger, Sebastian Rieder, Isabell Rosengart, Rahaf Nasif, Sebastian Schmid, Alissa Danzinger, Selina Beck, Alina Manhart und Thomas Humphrey

## Großzügige Spende des Vereins „Ich bin ich“

Die Mittelschule Horn durfte sich im vergangenen Schuljahr über eine großzügige finanzielle Unterstützung des Vereins „Ich bin ich“ in Höhe von 1000 € freuen. Die Spende ist den Integrationsgruppen der Schule zugedacht und wurde für den Ankauf von Sportgeräten, Fördermaterialien für den Unterricht sowie zwei fröhlichen Sofas verwendet, die den Kindern im Bereich des 1. und 2. Jahrgangs ein gemütliches Plätzchen zum Lesen bieten sollen. Damit wurde zugleich auch ein Beitrag zum schulinternen Schwerpunkt „Leseförderung für alle“ geleistet.

Die Mittelschule Horn und ihre Schülerinnen und Schüler bedanken sich herzlich!



Kinder der 1a: Sebastian Böhm, Marie Maschel, Jan Schleritzko, Sita Noori, Niklas Wallner, Joel Hohenegger, Vanessa Smejkal mit Lehrerin Eveline Hauser (v. l.)

**Raiffeisenbank** **Region Waldviertel**

# Jetzt kostenlos Konto wechseln und gewinnen!

## Ein Jahr gratis\*\* Kontoführung!

\* Gehalts-/Pensions- oder Privatkonto - Kontoeröffnung bis 31.12.2023  
\*\* Im ersten Jahr entfallen alle Kosten, außer die Kartengebühr in Höhe von € 18,11.

**Wenn Sie mit uns zufrieden sind, empfehlen Sie uns doch weiter!**

**Raiffeisenbank** **Region Waldviertel**

# GEWINNSPIEL

Mehr Infos auf der Rückseite!

## Wellnessgutscheine

im Gesamtwert von **€ 3.500,-**

Empfehlung aussprechen

Gewinnkarte ausfüllen

Kontowechsel abgeschlossen

Beide Personen können gewinnen

## Fließender Übergang von Schule und Lehre in der PTS Horn – das Hineinschauen in den Wunschberuf hat begonnen

Die Schüler der PTS Horn haben bereits ihre ersten beruflichen Erfahrungen sammeln können. Bei den ersten Praxistagen im Rahmen der berufspraktischen Tage bei den Firmen in der Region konnten die Schülerinnen und Schüler in ihre Wunschberufe hineinschnuppern.

Die erste Phase des Schuljahres haben die Schülerinnen und Schüler bereits erfolgreich abgeschlossen: in den Einführungswochen wurde viel berufsvorbereitend gearbeitet. Von der Bewerbungsmappe über Bewerbungsgespräche waren auch Selbstorganisation und Berufsfindung die zentralen Themen. Neben den 14 Unterrichtsstunden im gewählten Fachbereich konnten die Schülerinnen und Schüler bei den ersten 4 berufspraktischen Tagen erste Erfahrungen im zukünftigen Lehrberuf sammeln. Die 1. Berufspraktische Woche legt den Grundstein für die zukünftige Lehrstelle. Viele Schüler schauen sich gleich mehrere Betriebe in der Woche an, um auch wirklich den richtigen Beruf zu finden.



Die Schüler bei den berufspraktischen Tagen in verschiedenen Firmen

An 13 Tagen im Jahr können die Schülerinnen und Schüler an der PTS Horn in den Betrieben schnuppern und so wichtige Kontakte zu ihren zukünftigen Arbeitgebern knüpfen.



# FÜR ALLE, DIE MEER WOLLEN.

## DOLPHIN

- Elektroauto zum Preis eines Verbrenners
- Großzügiger Innenraum mit Top-Serienausstattung

# BYD

BUILD YOUR DREAMS

byd-waldviertel.at

ab € 25.980,-<sup>1</sup>

inkl. E-Förderung

**NEU** #maketheworldaBYDbetter  
in Österreich

Mit den umweltfreundlichen Modellen der weltweiten Nr. 1 bei elektrifizierten Autos.

**6 Jahre**  
Fahrzeug-Garantie<sup>2</sup>

Reichweite nach WLTP: bis zu 340 km (Dolphin Active), bis zu 427 km (Dolphin Comfort und Design); Energieverbrauch kombiniert: 15,9 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/100 km.

Symbolfoto. Sept. 2023. Satzfehler- und Tippfehler vorbehalten. <sup>1</sup>Unverbindl. empf. Aktionspreis für Dolphin Active. Preis inkl. Österreich Paket um € 390,- inkl. MwSt. sowie € 2.400,- E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt. und € 3.000,- Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at). Der Preisvorteil bezieht sich auf die Höhe des E-Mobilitätsbonus (Herstelleranteil + staatlicher Anteil). Gültig bis auf Widerruf. <sup>2</sup>Basisgarantie: 6 Jahre oder 150.000 km / Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km.



**MARTY Mobility GmbH**  
Prager Straße 67, 3580 Horn  
Telefon 02982/40404  
E-Mail [info@byd-waldviertel.at](mailto:info@byd-waldviertel.at)

**In Ihrer Nähe:**  
Miet- und Teststationen finden Sie unter [marty.at/standorte](http://marty.at/standorte)

# Kennenlernen und berufsfit werden

*Einführungswochen in der PTS Horn stehen voll im Zeichen des gemeinsamen Ziels: Das Finden einer Lehrstelle.*

Im Fachbereich Bau werden die ersten Mauern gebaut. Im Fachbereich Metall wird Blech bearbeitet. Der Gaumen wird im Fachbereich Tourismus/Umwelt/Nachhaltigkeit bereits vorzüglich verköstigt, geschminkt, geflochten und geglättet wird im Fachbereich Gesundheit/Schönheit/Soziales. Erste Installationen gibt es im Fachbereich Elektro zu sehen. Im Fachbereich Handel/Büro werden erste Kunden- und Telefongespräche geübt, und auch im Fachbereich Holz werden erste Tischlerarbeiten wie Schleifen und Sägen, sowie der Sachgemäße Umgang mit Holz erlernt. Nach einem ersten Kennen-

lernen mit Floßbau und Bogenschießen starteten die Schülerinnen und Schüler mit 3 Einführungswochen in das Projekt „Finden einer Lehrstelle“. Es wurden Bewerbungsmappen erstellt, Selbstorganisation und Telefonieren mit künftigen Arbeitgebern geübt, oder auch Bewerbungsgespräche vorbereitet. Auf die Schülerinnen und Schüler wartet in der PTS Horn mit dem heurigen Schuljahr eine spannende Phase in deren schulischer und menschlicher Entwicklung. Die Lehrpersonen freuen sich bereits auf die kommenden Monate, die mit spannenden und lehrreichen Inhalten gefüllt sein werden.



*Die Schüler stechen mit Lehrerin Gschmeidler in See.*



*Die Schüler beim Balance-Teamspiel*



*Die Schüler beim Teamspiel „Spinnennetz“*



*Die Schüler beim Bogenschießen*



*Die Schüler überqueren die Aula mit vereinten Kräften.*



Malerfachbetrieb  
**SCHMID**  
*Ihr persönlicher Maler*  
Malerei ◊ Anstrich ◊ Fassadengestaltung

Inhaber  
Matthias Haberl

T: 0664 /450 43 34  
E: office@malerei-schmid.at

www.malerei-schmid.at



**„Das Werkzeug für  
die Jobsuche!“**



# Neuigkeiten aus der Volksschul

## Fair Clown Show

Thomas Wackerlig gastierte als Fair Clown Hugo in der Volksschule Horn und präsentierte seine Show in zwei Durchgängen. Um besser mit den Kindern interagieren zu können, fand jede Show für die Hälfte der Klassen statt. Mit Humor und Spaß und Spiel erforschte der Clown gemeinsam mit den Kindern den langen Weg vieler unserer Lebensmittel und die Bedingungen der Erzeugung. Er erklärte den Begriff „Fair Trade“ und förderte das Bewusstsein für den bewussten Konsum von Gütern und für die Lebensbedingungen der Menschen, die diese erzeugen.



Fair Clown Show – Klimaclown Hugo



## Besuch des Hundebriechplatzes (2. Klassen)

Anlässlich des Welttierschutztages besuchten am 4. Oktober die Kinder der 2. Klassen den Hundebriechplatz. Dort lernten sie viel Interessantes über das Zusammenleben der Hundebesitzer mit ihren vierbeinigen Freunden und darüber, was Menschen und Hunde dafür lernen müssen.



## 10 Jahre Pilgrim-Schule

Schon seit 10 Jahren gehört die Volksschule Horn dem Netzwerk der Pilgrim-Schulen an. Soziale Themen, Ökologie und Ökonomie in Verbindung mit Spiritualität fließen in die Bildung mit ein und fördern den bewussten Umgang der Kinder mit Ressourcen, der Umwelt und mit anderen Menschen.

Dafür legt die Schule jedes Jahr ein neues Thema fest, das von allen Klassen auf unterschiedlichste Weise bearbeitet wird.

*HR Dr. Johann Hisch, Ehrenpräsident des Pilgrim-Netzwerks, kbRL Maria Pallin-Salfinger und kbRL Margot Streif (Religionslehrerinnen der VS Horn, v. li.)*

# e Horn



## Aktion Landeshauptstadt (4. Klassen)

Unter dem Motto „Kinder lernen ihre Landeshauptstadt kennen“ besuchten die 4. Klassen St. Pölten. Bei Führungen durch die Altstadt und das Regierungsviertel konnten sie die Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt besichtigen und viel Interessantes über die niederösterreichische Landesregierung erfahren.



## Blühender Gehsteig

Gemeinsam mit Silvia Edinger ließen Kinder der Klassen 3b und 4b den Gehsteig vor der Volksschule Horn erblühen. Es wurden bunte Blüten aufgemalt, die alle Schulkinder nun jeden Morgen vor der Schule begrüßen. Die Aktion soll darauf hinweisen, dass der Schulweg zu Fuß immer ein guter Start in den Tag sein kann.



## Hundesalon Bello Pelo bietet professionelle Zahnpflege



Der „heimelige Hundesalon“ - eine wahre Wohlfühlzone für Vierbeiner - erweitert sein Service. Zusätzlich zu den Wellnessbehandlungen wird eine professionelle Zahnpflege angeboten. Natürlich können Sie Ihren Liebling beobachten oder sogar selbst Hand anlegen, denn mit der richtigen Anleitung und den richtigen Produkten könne Sie vielen Erkrankungen vorbeugen. Pflege ist garantiert und obendrein gibt es noch selbstgemachte Leckerlies - zumindest für Ihren Vierbeiner.



# Sportakrobaten zur Europameisterschaft verabschiedet

Mitte Oktober ging es für das Vorzeige-Trio der Union Sportakrobatik Horn Maja Bichl, Fiona Köberl und Lara Köberl zur Europameisterschaft nach Varna. Insgesamt wurden 10 österreichische Formationen entsendet.

Bürgermeister Gerhard Lentschig, Gemeinderätin Evelyn Schmidt, Unions-Obmann Herbert Daberge und Schwarzenau-Bürgermeister Karl Elsigan – Maja Bichl ist Schwarzenauerin – nutzten die Gelegenheit, um sich vom Trainingszustand der drei ein Bild zu machen und sie bei der Gelegenheit auch mit den besten Glückwünschen nach Bulgarien zu verabschieden.

„Ich bin wirklich sehr stolz, dass wir so engagierte und talentierte Spitzensportler hier in Horn haben. Es ist eine außergewöhnliche Leistung, die diese Sportler aber auch die Trainer hier an den Tag legen und wieviel Herzblut hier investiert wird“, freut sich Bürgermeister Lentschig. „Bei unseren Vereinen wird in allen Sportarten wirklich hervorragende Arbeit geleistet, da macht man diesen Job gern. Hier kann man aber schon sehen das es bei einem Trainingsumfang von 20 Stunden und mehr pro Woche, die

noch dazu sehr fordernd gestaltet sind, über das normale Maß hinausgeht. Ich wünsche den Sportlerinnen alles Gute und dass diese harte Arbeit bei der Europameisterschaft auch belohnt wird.“

Begleitet werden die Sportlerinnen natürlich von der Sektionsleiterin und Cheftrainerin Sandra Kaufmann höchst persönlich. Der Horner Trainer und international geprüfte Wertungsrichter David Lindtner wird die gesamte österreichische Abordnung im Wertungsgericht der UEG (European Gymnastics Federation) vertreten.

„Wir haben Maja, Fiona und Lara in den letzten Monaten bestmöglich auf die EM vorbereitet. Körperlich sind sie in Bestform, technisch performen sie auf höchstem Niveau. Auch psychisch sind sie belastbar und nervenstark. Hier haben wir richtige Ausnahmetalente, auf die ich unsagbar stolz bin“, so die Sektionsleiterin Sandra Kaufmann.



Maja Bichl, Fiona und Lara Köberl vertreten Österreich bei der Sportakrobatik-Europameisterschaft in Bulgarien. Die Trainer Sandra Kaufmann (r.) und David Lindtner (l.) werden sie begleiten. Bgm. Gerhard Lentschig, Bgm. Karl Elsigan, GR Evelyn Schmidt und Sportunion-Obmann Herbert Daberge (am Bild mit Sohn Felix) wünschen eine gute Reise und viel Erfolg. Bilder: zVg/UNION Horn



Die Teams aus Österreich, die an der Europameisterschaft teilnehmen.

Ski Austria VOLKSBANK

**Empfehlen Sie uns weiter!**

Weiterempfehlen  
**75 Euro**  
Prämie sichern!

**Weitersagen lohnt sich!** Für jeden geworbenen Neukunden bedanken wir uns bei Ihnen mit einer Prämie von 75,- Euro. Und auch der Neukunde darf sich freuen. Wir übernehmen im ersten Jahr die Kontoführungsgebühr bzw. Depotgebühr inklusive Übertragungsspesen – und ein Willkommensgeschenk gibt's auch noch.

Empfehlungskarte gleich online ausfüllen:  
[www.volksbankwien.at/empfehlung](http://www.volksbankwien.at/empfehlung)

\* Gültig bis 31.12.2023. Teilnahmebedingungen auf [www.volksbankwien.at/empfehlung](http://www.volksbankwien.at/empfehlung)

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

[www.volksbankwien.at/empfehlung](http://www.volksbankwien.at/empfehlung)

# Rattenbekämpfung

*Ratten sind sehr intelligente Tiere, aber nicht gern gesehen. Sie können bei vermehrtem Auftreten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeiten große Schäden an Garten, Haus und Kanal anrichten. Ratten können auch eine Vielzahl an Krankheit auslösenden Keimen übertragen. Das Überhandnehmen der Ratten soll daher unbedingt verhindert werden.*

Sorgen Sie auf Ihrem Eigengrund dafür Ratten keinen geeigneten Lebensraum zu bieten. Bei leichtem Zugang zu Nahrungsmitteln vermehren sie sich nämlich besonders gut.

## Ein paar Tipps:

- Keine Lebensmittelreste über den Kanal entsorgen.
- Keine Futtermittel von Haus- und Nutztieren offen lagern oder frei austreuen (z. B. Hühner)
- Keine Lebensmittelreste an Teichen, Bächen oder anderen Plätzen an Enten, Vögel oder Fischen verfüttern.
- Eigene Gebäude, Nebengebäude auf mögliche Schlupflöcher und bauliche Mängel kontrollieren. Bei Feststellen solcher „Lücken“ diese schnellstmöglich beheben, um das Einziehen von Schädlingen zu unterbinden.

## Kompost im eigenen Garten:

- Geschlossene Behälter bei Eigenkompostierung verwenden.
- Stabile kleinmaschige Gitter unter dem Kompostierbehälter legen. So ist der Bodenkontakt gegeben um Nützlinge reinzulassen und Schädlinge wie Ratten und Mäuse fernzuhalten.
- Keine Fleischabfälle, Kno-

chen und gekochte Speisen am Kompost geben, hierzu empfiehlt sich die Entsorgung über die Biotonne.

## Bitte beachten!

Auf privaten Grundstücken sind erforderliche Maßnahmen gegen Nagerbefall vom Liegenschaftseigentümer, Mieter oder Pächter zu setzen und/oder auf eigene Kosten ein befugtes Unternehmen mit der Schädlingsbekämpfung zu beauftragen. Öffentliche Flächen und Kanäle werden in einem regelmäßigen Rhythmus auf Monitoringsbasis durch eine vom GVH beauftragte Schädlingsbekämpfungsfirma beködert. Zwischendurch auftretende Anlassfälle von Ratten werden ebenfalls zeitnah erledigt.

Fragen zur Thematik Schädlingsbekämpfung beantwortet Ihnen gerne der Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben (02982 53310-724 vormittags) sowie die Mitarbeiter des Gemeindeamtes. Angebote für Ratten-Beköдерungen auf privaten Liegenschaften können direkt bei der befugten Schädlingsbekämpfungsfirma sauber+stark GmbH aus Waidhofen unter 02842 53386-380 (Hr. Stefan Göth) angefragt werden.



Miriam Widhalm übergab ein Exemplar ihrer Masterarbeit an Georg Schmied.

Bild: HIZ/Pfleger

## „Hans Roth Umweltpreis“ für Miriam Widhalm

*Dass sich auch die jüngere Generation mit dem Thema Abfall auseinandersetzt, beweist Miriam Widhalm mit ihrer Masterarbeit.*

Unter dem Titel "Förderung der Mülltrennung von Lebensmittelverpackungen durch Hinweissymbole und eine mobile Aufklärungs-App" wird aufgezeigt, was konkrete Herausforderungen in der Mülltrennung von Lebensmittelverpackungen sind und welche Aufklärungsangebote bereits existieren. Außerdem zeigt die Absolventin der Fachhochschule St. Pölten einen Weg auf, mit Hilfe von scanbaren Hinweisen auf Verpackungen die Fehlwürfe in den Tonnen zu reduzieren, welche etwa auf Unklarheiten in der Bevölkerung und regionale Trennunterschiede zurückzuführen sind.

Im Zuge der Masterarbeit wurden zudem Experten-Interviews mit Mitarbeitern der nö. Abfallwirtschaft durchgeführt, um zusätzliche Einblicke in das Thema zu erhalten. Auch der Geschäftsführer des Horner Gemeindeverbandes, Ing. Georg Schmied, erklärte sich für ein Interview bereit, in welchem er neben der Geschichte des GV Horns auch über die größten Probleme in der Mülltrennung berichtete. Die aufschlussreichen Gespräche bildeten die Grundlage der weiteren Ausarbeitungen, weswegen Miriam Widhalm einen besonderen Dank an die drei Experten ausspricht: „Ihre wertvolle Unterstützung und ihr umfassendes Wissen waren ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit. Ein herzliches Dankeschön dafür.“

Nach Fertigstellung der Thesen wurden den Experten gedruckte Exemplare übermittelt, was aufgrund der räumlichen Nähe bei Georg Schmied persönlich möglich war. Dass die Masterarbeit nicht nur mit einem „Sehr gut“ benotet wurde, sondern auch genauso in der Wirtschaft ankommt, zeigt die eben erlangte Auszeichnung mit dem Hans Roth Umweltpreis. Als eine der fünf Gewinner nimmt Dipl.-Ing. Miriam Widhalm Anfang November an der Preisverleihung in Graz teil.



Diese Menge wurde innerhalb von nur 2 Wochen von privaten Haushalten abgelagert (ca. 250 m<sup>3</sup>).

## Grünschnittablagerung am Festgelände aufgelassen

Der Grünschnitt-Ablageplatz am Festgelände Horn wird seit einiger Zeit nicht nur für die kurzfristige Ablagerung von durch Arbeiten der Gemeinde anfallenden Grünschnitt, Strauch- und Baumschnitt verwendet, sondern auch von privaten Haushalten.

Dies führte jedoch zu einem enormen Arbeitsaufwand für die Mitarbeiter des Bauhofes, da man nicht mit Geräten, sondern durch Handarbeit den Abfall aufladen musste. Aus diesem Grund wird der Grünschnitt-Ablageplatz am

Festgelände aufgelassen. Private können ihre pflanzlichen Abfälle zu den Öffnungszeiten (Mo bis FR 7 bis 12 Uhr und 12:30 bis 15:30 Uhr) bei der Brantner Österreicher GmbH, Breiteneicher Straße, kostenlos entsorgen.

## Förderung von emissionsmindernden Maßnahmen

Die Stadtgemeinde Horn hat sich das Ziel gesetzt der thermischen Sanierung von Gebäuden und dem Umstieg auf erneuerbare Energien in allen Bereichen eine klare Priorität zukommen zu lassen.

Deshalb werden auch die Förderungen auf diese Zielsetzung ausgerichtet und bereits bei der Erarbeitung der Grundlagen der notwendigen und sinnvollen Maßnahmen im Wohnbaubereich die Energieberatung gefördert und zugleich diese als Voraussetzung für die Gewährung einer Förderung für energiesparende Maßnahmen gefordert.

„Es freut mich sehr, dass wir in der Stadtgemeinde Horn eine sehr hohe Bereitschaft zur Förderung des Klimaschutzes im privaten Bereich erkennen dürfen. Wir erhielten heuer wieder eine große Anzahl an Förderansuchen, die allesamt positiv behandelt wurden“, sagt Bürgermeister Gerhard Lentschig, der die Verbesserung der Umweltsituation durch Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und Senkung des Energieverbrauches gerne unterstützt. „Der Ersatz von Importenergie durch vermehrte Nutzung erneuerbarer heimischer Energieträger und die Stärkung des Umweltbewusstseins der Bürgerinnen und Bürger ist ein klares Ziel der Gemeindepolitik.“

Die Stadtgemeinde Horn gewährt Förderungen für energiesparende Maßnahmen bei förderwürdigen Objekten durch einen nicht rückzahlbaren Bargeldzuschuss zu den Anschaffungs- bzw. Errichtungskosten. Auch in Zukunft wird die Stadtgemeinde Horn diese Maßnahmen fördern. Die Richtlinien können auf der Homepage [horn.gv.at](http://horn.gv.at) im Bereich „Service“ > Downloads > Formulare & Förderansuchen „Öko-Förderung Richtlinien“ heruntergeladen werden. Das Gesamtausmaß der Förderungsbeträge darf den dafür im Voranschlag des jeweiligen Haushaltsjahres ausgewiesenen Voranschlagansatz nicht überschreiten. Sofern die budgetäre Bedeckung nicht mehr gegeben ist, werden die Betroffenen darüber informiert.

# Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

[www.andka-edv.at](http://www.andka-edv.at)

andka-edv e.U.  
Feldgasse 19/1  
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



In Horn dabei: Karl Ploberger, NR Martina Diesner-Wais, StR Maria van Dyck, Natur im Garten-Geschäftsführer Matthias Wobornik, Bgm. Gerhard Lentschig, GR Sabine Englmaier und GR Ralph Hainböck

## „Natur im Garten“: Das war die Markttour in Horn

„Natur im Garten“ Geschäftsführer Matthias Wobornik: „Der Besuch des Bauernmarkts in Horn am Freitag, dem 1. September 2023, war ein voller Erfolg. Der Austausch mit vielen begeisterten Besucherinnen und Besuchern geben unserer Bewegung ‚Natur im Garten‘ weiterhin viel Aufwind!“

Gemeinsam mit Biogärtner Karl Ploberger tourt das Team der Umweltbewegung durch Niederösterreich. Mit dem „Natur im Garten“ Mobil standen die Experten von „Natur im Garten“ den Besucherinnen und Besuchern am Freitag, den 1. September am Bauernmarkt in Horn mit Rat und Tat für ihre Anliegen und einen persönlichen Austausch rund ums naturnahe Gärtnern zur Verfügung.

„Die Begegnungen und Rückmeldungen der Markt Gäste und Aussteller waren enorm positiv. Die Bewerbung unserer Jahresschwerpunkte ‚Speisekammer Garten und Balkon‘ sowie ‚Tiere im Garten‘ ist einen großen Schritt vorwärts gekommen“, betont Geschäftsführer Matthias Wobornik zum Stopp der Tour in Horn.

Beste Stimmung bei den einzelnen Stopps vor Ort

garantierte Biogärtner Karl Ploberger: Zahlreiche Gewinne beim großen „Natur im Garten“ Glücksrad, praktische Gartenpreise beim Quiz und gemeinsames Garteln für ein Kräuterkisterl für den eigenen Garten, Balkon oder Terrasse sorgte für Unterhaltung und gute Laune bei Besucherinnen und Besuchern.

„Wir haben viele neue Gartenfreunde kennen gelernt, die unsere Bewegung bedeutend verbreitern und vergrößern. Kontakte zu bisherigen treuen Unterstützern wurden ebenso gepflegt und verstärkt, um das naturnahe Gärtnern und damit Klima-, Arten- und Umweltschutz zu unterstützen“, resümiert Wobornik zum Stopp der „Natur im Garten“ Markttour in Horn.

Alle Infos und Fotos unter [www.naturimgarten.at/veranstaltung/markttour.html](http://www.naturimgarten.at/veranstaltung/markttour.html)

### Geschätzte Hornerinnen und Horner!

Der Herbst ist nun auch schon wieder bald vorüber und die besinnliche Zeit des Jahres steht bevor. Das stimmt mich jedes Jahr nachdenklich. Es ist für mich auch die Zeit, um zurückzublicken und zu überlegen, was heuer alles passiert ist. Und es ist besonders im Bereich Umwelt Vieles geschehen, das die Bürgerinnen und Bürger auch im täglichen Leben berührt.

Der Chronologie nach, fange ich mit der LED Umrüstung an. Hier kommt das Licht nun besser dort an, wo es gebraucht wird, nämlich auf der Straße und den Gehwegen und dadurch konnte die Lichtverschmutzung des Himmels und an den Gebäuden deutlich reduziert werden. Das ist ein angenehmer Nebeneffekt dieser neuen Leuchten. Von der Stromeinsparung habe ich an dieser Stelle bereits mehrmals berichtet. Im Sommer wurde der Kreisverkehr am Miklas-Platzes umgebaut. Das Feedback aus der Bevölkerung dazu ist sehr positiv! Jetzt im Herbst wurde der Rathauspark neugestaltet. Bei den Vorarbeiten wurde festgestellt, dass der darunterliegende Kanal kaputt war, somit musste dieser zuerst instandgesetzt werden und erst danach konnten die Umgestaltungsarbeiten beginnen.

Natürlich hat auch im Jahr 2023 wieder eine Flurreinigung unter Beteiligung der Horner Schulen und Vereine stattgefunden und dafür möchte ich mich nochmals bei allen bedanken. Das ist eine teilweise sehr mühsame Arbeit, da leider viele Kleinteile wie z.B. Zigarettenstummel herumliegen und das Einsammeln dieser sehr mühsam ist.

Im Frühjahr fanden die Gartentage statt. Ich darf bereits jetzt die Termine für nächstes Jahr ankündigen. Der Tag der Hausgärten wird am 8. Juni 2024 und der Tag der Schrebergärten am 15. Juni 2024 stattfinden. Es würde mich freuen, wenn Sie Ihren Garten für die Veranstaltung zur Verfügung stellen!

Nun noch kurz ein Bericht aus dem Umweltforum: mit Anfang Juni konnte das 1. E-Carsharing Auto in Horn in Betrieb genommen werden. Dieses Projekt wurde gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadtgemeinde Horn unter der professionellen Betreuung von Renate Brandner-Weiß entwickelt. Die Gruppe PV und Energie arbeitet derzeit daran, das Modell einer Energiegemeinschaft in Horn umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Isabel Mang  
Umweltstadträtin

Isabel Mang



Wollen das Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schmackhaft machen: StR Manfred Daniel (re.) und Mobilitätsbeauftragter GR Andreas Holzbrecher.

## Schnuppertickets - Öffis um wenig Geld

Die Stadtgemeinde Horn bietet auch im kommenden Jahr vier Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr zum Verleih an.

Das Schnupperticket ist jeweils eine Karte für die „Metropolregion Niederösterreich, Burgenland und Wien (inkl. Wiener Linien)“ und gilt für Bahn und Bus in Niederösterreich, Burgenland und Wien – einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Wien (U-Bahn, Straßenbahn, Bus). Es kann von Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde im Stadtamt entliehen werden.

„Die Stadtgemeinde Horn will mit dieser Schnupperticket-Aktion den Menschen das Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schmackhaft machen und einen Impuls zur weiteren Nutzung geben. Durch den Umstieg vom Auto auf Bus oder Bahn spart man Stress und CO<sub>2</sub>“, freut sich Verkehrsstadtrat Manfred Daniel über das Angebot.

### Wie der Verleih funktioniert:

Im Bürgerservice im Horner Stadtamt liegen vier Schnuppertickets zum Verleih auf. Die Reservierung ist online unter [www.schnupperticket.at/horn](http://www.schnupperticket.at/horn), persönlich im Bürgerservice oder telefonisch unter 02982/2656 zu den Öffnungszeiten (Mo, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di 8 – 12 Uhr und 13:30 – 17 Uhr, Do 8 – 12 und 13:30 – 16 Uhr) möglich. „First come, first serve“: Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Pro Person kann einmal im Monat ein Ticket ausgeliehen werden und es kann nur ein Ticket für einen Tag gebucht werden. Die Tickets können ausschließlich am Nutzungstag ab 8 Uhr im Bürgerservice abgeholt werden. Die Rückgabe muss bis spätestens 7:30 Uhr am Folgetag über den Bürgerbriefkasten erfolgen.



Bgm. Gerhard Lentschig und Pfarrer Albert Groß (re.) bedanken sich beim Jung-Pensionisten Pater Josef Grünstäudl für die vielen Jahre der Seelsorge in Horn.

Bild: Helga Hornbacher

## Verabschiedung von P. Josef Grünstäudl

Kurz vor seinem 74. Geburtstag geht P. Josef Grünstäudl OSB in den „Unruhestand“.

Nach 33 Jahren als Seelsorger in Horn (davon 10 Jahre als Kaplan und 23 Jahre als Stadtpfarrer) und anschließend als Seelsorger in Röhrenbach, St. Marein und Dietmannsdorf steht er nun nach einer Erholungsphase (nur mehr) als priesterlicher Aushelfer zur Verfügung.

Bei der sehr gut besuchten Freiluftmesse anlässlich des Horner Pfarrheutigen am 27. August 2023 überreichte ihm Bürgermeister Mag. Gerhard Lentschig eine Dankes-

urkunde, da P. Josef ja schon alle Ehrungen seitens der politischen Gemeinde empfangen hat.

Auch in seiner Funktion als Feuerwehrkurat tritt P. Josef nun zurück, ebenso als Seelsorger für die Horner Pfadfinder und die Studenten der Waldmark Horn.

Viele nutzten die Gelegenheit, um beim anschließenden Mittagstisch, organisiert von Therese Popp und Markus Ferstl, P. Josef zu danken und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

# Gratulationen



## 90. Geburtstag: Ferdinand Rödlich

Ferdinand Rödlich feierte seinen 90. Geburtstag mit Lebensgefährtin Karin Riemer. Zu diesem Anlass gratulierte Bgm. Gerhard Lentschig als ehemaliger Kollege recht herzlich.

## Geburtstage / Jubiläen

- 01.09. Maria Winkler, Horn, 90
- 08.09. Krista Bareis, Horn, 80
- 09.09. Josef Warnung, Horn, 85
- 11.09. Erwin Soucek, Horn, 80

## Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz, LGBL 0515, ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

### Ehrungen bei Goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Aus Datenschutzgründen ist keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich.

### Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4;  
 Redaktion: Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656, E-Mail [post@horn.gv.at](mailto:post@horn.gv.at);  
 Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 0699 182 131 07, E-Mail: [redaktion@pfleger.at](mailto:redaktion@pfleger.at);  
 Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn, Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161, E-Mail: [druckerei.office@berger.at](mailto:druckerei.office@berger.at);  
 Bilder: Wenn nicht namentlich genannt: Reischütz, Pfleger, Reininger, Andraschek, zVg; Titelbild: Hochwasserschutz / WLW  
 Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

- 14.09. Emma Schlager, Horn, 80
- 16.09. Ferdinand Rödlich, Horn, 90
- 28.09. Elfriede Ohrfandl, Horn, 85
- 28.09. Christine Gutmann-Jahn, Horn, 80
- 30.09. Julius Bareis, Horn, 85
- 03.10. Franz Budin, Horn, 80
- 16.10. Martha Stingl, Horn, 85
- 17.10. Maria Rehart, Horn, 80
- 22.10. Leopoldine Wabro, Horn, 85
- 23.10. Gerlinde Rittmann, Horn, 85
- 23.10. Maria Hackenberger, Horn, 85

## Eheschließungen

- 05.08. Dzemil Alic und Julia Strohmayer, beide Horn
- 09.09. Günther Kainz und Marlies Buhl, beide Mödring
- 23.09. Martin Lackner, Horn und Margit Wögerer, Waldhausen

## Todesfälle

- 10.08. Josef Erdner, 84, Horn
- 10.08. Josef Schediwy, 90, Horn
- 12.08. Hildegard Popp, 69, Horn
- 14.08. Walter Zlabinger, 68, Horn
- 18.08. Theresia Hofbauer, 84, Mödring
- 20.08. Hubert Führer, 65, Mühlfeld
- 21.08. Eduard Steindl, 71, Horn
- 23.08. Horst Halik, 86, Horn
- 24.08. Maria Weißkircher, 90, Horn
- 26.08. Maria Neuhold, 86, Horn
- 07.09. Walter Roitner, 51, Horn
- 11.09. Friederike Hackl, 64, Horn
- 12.09. Theresia Semper, 95, Horn
- 13.09. Walter Dittinger, 83, Horn
- 13.09. Mathilde Wolf, 80, Horn
- 15.09. Gertrud Schwarz, 93, Horn
- 17.09. Gernot Rissling, 65, Horn
- 18.09. Angela Seidl, 85, Horn
- 25.09. Erna Dumfahrt, 81, Horn
- 25.09. Helga Brunner, 94, Horn
- 26.09. Helga Riß, 71, Horn
- 26.09. Fritz Bauer, 81, Horn
- 26.09. Alfred Widhalm, 86, Horn
- 28.09. Gertraude Stiermeier, 85, Horn
- 28.09. Josef Zach, 94, Horn
- 01.10. Helmut Ctverak, 93, Horn

# Trauercoaching

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin **Martina Weber** ist Expertin für Kinder- und Familien-trauerbegleitung.

Dabei unterstützt sie Trauernde dabei, dem Verlust und den Gefühlen Raum zu geben, die eigene Trauer besser zu verstehen und sie zu verarbeiten. „Kinder trauern beispielsweise ganz anders als Erwachsene. Die Reaktionen der Kinder und Jugendlichen auf den Verlust scheinen manchmal sogar verwirrend und unverständlich. Je nach Alter haben sie unterschiedliche Vorstellungen vom Tod. Eltern und



Martina Weber

Angewandte Wissen oft nicht, wie sie mit Kin-



„Totschweigen kann jeder – red' ma drüber“

dern und Jugendlichen über den Tod im Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis reden sollen. Dabei kann ich gerne eine Hilfestellung sein“, erklärt Weber. In div. Vorträgen, Seminaren und Workshops erhält man Informationen zum Thema Tod und Trauer. Die Trauerbegleiterin Weber bietet präventiv und situativ Trauercoaching, Kinder und Familientrauerbegleitung, Einzel-, Gruppen- und Schulcoaching ab 6 Jahren an.

**Infos:** Martina Weber,  
0677/64834424, [marina.weber@trauercoaching.at](mailto:marina.weber@trauercoaching.at),  
[www.trauercoaching.at](http://www.trauercoaching.at)

## Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztedienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

**Bitte bedenken Sie, dass von Montag bis Samstag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.**



Eva Laudon, Filialleiterin des Steinmetzbetriebes Zechmeister in Horn, und Stadtrat Marco Stepan, Vorsitzender des Ausschusses für Öffentliche Einrichtungen, beim Grab zum Gedenken an stillgeborene Kinder.

## Gedenkstätte für Sternenkinder restauriert

Der Steinmetzbetrieb Zechmeister stellte auf eigene Kosten das Grab für stillgeborene Kinder oder auch „Sternenkinder“ wieder her.

Mit tiefem Respekt und Einfühlungsvermögen wurde die Restaurierung eines Grabes für stillgeborene Kinder auf dem Friedhof Horn abgeschlossen. Dieses herzliche Unterfangen zielt darauf ab, die Gedenkstätte für diese unschuldigen Seelen zu bewahren und Eltern, die den Verlust eines stillgeborenen Kindes erlitten haben, einen Ort des Trostes und Erinnerung zu bieten.

Das Grab, das viele Jahre lang vernachlässigt wurde, wurde zu einem Symbol der Trauer und des Bedürfnisses nach einem angemessenen

Ort des Gedenkens für stillgeborene Kinder.

Die Restaurierung des Grabes umfasste die folgenden Schritte: Das Grab und seine Umgebung wurden von Moos, Schmutz und Ablagerungen gereinigt, die sich über die Jahre angesammelt hatten.

Der Grabstein wurde ausgebessert und die Farben erneuert, um die Integrität des Grabes zu bewahren.

Die Restaurierung des Grabes für stillgeborene Kinder wurde vom Steinmetzbetrieb Zechmeister auf eigene Kosten übernommen.

# Stadtfriedhof Horn - Mitteilung der Friedhofsverwaltung

## Grabdenkmäler:

Da es immer wieder in Friedhöfen zu Unfällen durch umstürzende Grabdenkmäler kommt, werden alle Benützungsberechtigten einer Grabstelle ersucht, die Standfestigkeit der Grabanlage von einem für diese Arbeiten befugten Steinmetzbetrieb überprüfen und gegebenenfalls befestigen und verankern (verzapfen) zu lassen. Durch Materialermüdung bei der Verbindung zwischen Grabdenkmal und Sockel bzw. durch überhaupt fehlende (vor allem bei etwas älteren Denkmälern) oder nicht effiziente Verzapfung besteht auch bei scheinbar geradestehenden Denkmälern die große Gefahr, dass diese beim Anlehnen oder Anhalten von Personen umstürzen. Da die Denkmäler sehr schwer sind, ist dann speziell für Kinder und ältere Personen eine große Gefährdung gegeben.

Die benützungsberechtigte Person ist außer für den ordentlichen Zustand der Grabstelle auch für das Grabdenkmal verantwortlich und haftet alleine für eventuell auftretende Schäden. Werden Arbeiten an einem Grabdenkmal von einem behördlich konzessionierten Steinmetzbetrieb durchgeführt, so kann dieser Betrieb vom jeweiligen Benützungsberechtigten eventuell für die Haftung im Schadensfall herangezogen werden.

## Grabsteine die trösten

02982 - 20900

STEIN  
MIT  
HEIZ  
& HIRN



Ihre Beraterin:  
Eva Laudon

3580 Horn  
Prager Str. 45

[www.zechmeisterstein.at](http://www.zechmeisterstein.at)



Da ein umstürzendes Denkmal hohen Sachschaden und vor allem Verletzungen an Personen, ja sogar deren Tod, verursachen kann, wird im Interesse jedes einzelnen Benützungsberechtigten eindringlich ersucht die Grabanlagen überprüfen zu lassen.

## Mülltrennung:

Die Müllentsorgung im Städtischen Friedhof Horn wird durch die Friedhofsverwaltung organisiert. Es wird versucht die Kosten hierfür so niedrig als möglich zu halten. Durch Disziplinlosigkeit einiger Friedhofsbesucher kommt es immer wieder zu Problemen bei der Mülltrennung. Mit hohem Arbeitsaufwand muss ständig z. B. aus dem Biomüllschacht bzw. den Biotonnen diverser Material entfernt werden (Kunststoffgrablichter, -becher, Styroporkränze, -tassen, Blumentöpfe, etc.).

Für die Trennung des Abfalls stehen Rest- und Biomülltonnen sowie der Biomüllschacht zur Verfügung. Achten Sie bitte darauf, dass bei der Entsorgung von Blumenstöcken oder Gestecken der Behälter in die Restmülltonne, die Erde und die pflanzlichen Teile in die Biomülltonne oder den Biomüllschacht zu entsorgen sind.

Die sachgemäße Mülltrennung sollte auch im eigenen Interesse erfolgen, da die Kosten für die Müllentsorgung über die Friedhofsgebühren finanziert werden müssen.

## Hundekot

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass auch am Friedhof eine ordnungsgemäße Entsorgung von Hundekot durchzuführen ist. Gemäß § 8 NÖ Hundehaltegesetz haben die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass Hundexkremamente an öffentlichen Orten im Ortsbereich zu beseitigen und zu entsorgen sind.

## Adressen- bzw. Namensänderungen:

Wenn Sie ein Benützungsrecht an einer Grabstelle innehaben, melden Sie bitte etwaige Änderungen Ihrer Adresse bzw. Ihres Namens der Friedhofsverwaltung.

Für Fragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 02982/2656-265 gerne zur Verfügung.

Rainer Kalab

# Sparen. Für die Zukunft.

Fang heute damit an.

Weltspartage  
27. + 30. + 31.  
Oktober!

Viele Angebote online oder in der Filiale.  
[sparkasse.at/horn/weltspartag](http://sparkasse.at/horn/weltspartag)

## 4 % Sparefroh Sparen

Ob regelmäßige Sparbeträge der Eltern, kleine Geldgeschenke von Oma und Opa oder eigene Ersparnisse Ihres Kindes – alles kann auf das 4 % Sparefroh Sparen überwiesen werden.



Jährlich  
4 % fix  
für die ersten  
4.000 Euro!\*

\* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 4.000 Euro 4 % p. a. fix, darüber hinaus 0,010 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010 % p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 4 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in. Maximale Einlagenhöhe 15.000 Euro.